

**Gemeinde Pölchow
Landkreis Rostock**

Jahresabschluss

für das

Haushaltsjahr 2012

Inhaltsverzeichnis

I VORWORT	2
II ERGEBNISRECHNUNG	3
III FINANZRECHNUNG	8
IV TEILRECHNUNGEN	13
V BILANZ	57
VI ANHANG	60
ANLAGEN	
Anlage 1 Anlagenübersicht	84
Anlage 2 Forderungsübersicht	87
Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	89
Anlage 4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	91
Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	93
Anlage 6 Rückstellungsspiegel	95

I VORWORT

Die Gemeinde hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2012 legt die Gemeinde Pölchow den ersten Jahresabschluss nach dem neuen Kommunalen Haushaltsrecht vor, der sich an das kaufmännische Rechnungswesen anlehnt. Die Aufstellung des ersten doppelischen Jahresabschlusses hat die gesamte Verwaltung noch einmal vor höchste Herausforderungen gestellt, die weit über die Eröffnungsbilanzerstellung hinaus gingen, da neben der Bilanz auch die Ergebnis- und Finanzrechnung abzubilden war.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 60 Abs. 2 aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang.

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. die Anlagenübersicht,
3. die Forderungsübersicht,
4. die Verbindlichkeitenübersicht und
5. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Mit Schreiben vom 30.01.2015 hat das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern mitgeteilt, dass für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss wegen der eingeschränkten Aussagekraft ein Verzicht auf einen Rechenschaftsbericht, § 49 GemHVO-Doppik, rechtsaufsichtlich zugelassen wird.

II ERGEBNISRECHNUNG

II.a Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Nr.	Verweis auf Anhang (Id.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres		Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres			Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erklärung
		in €	in €								in €	in €	in €				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	434.500,00	63.100,00	0,00	0,00	0,00	497.600,00	0,00	497.600,00	512.799,92	-15.199,92	0,00	512.799,92	0,00	40		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	332.700,00	-29.900,00	0,00	0,00	0,00	302.800,00	0,00	302.800,00	246.605,46	56.194,54	0,00	246.605,46	0,00	41		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.300,00	9.400,00	0,00	0,00	0,00	26.700,00	0,00	26.700,00	26.603,17	96,83	0,00	26.603,17	0,00	43		
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.000,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	44.900,00	0,00	44.900,00	69.589,29	-24.689,29	0,00	69.589,29	0,00	44, 443, 444		
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	2.705,75	-1.605,75	0,00	2.705,75	0,00	445, 448		
9.	+ Sonstige laufende Erträge	37.800,00	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	31.300,00	0,00	31.300,00	50.021,72	-18.721,72	0,00	50.021,72	0,00	46		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	868.400,00	36.000,00	0,00	0,00	0,00	904.400,00	0,00	904.400,00	908.325,31	-3.925,31	0,00	908.325,31	0,00			
11.	- Personalaufwendungen	15.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.400,00	0,00	15.400,00	14.486,67	914,33	0,00	14.486,67	0,00	50		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.700,00	46.800,00	0,00	0,00	0,00	330.500,00	0,00	330.500,00	328.179,64	2.320,36	0,00	328.179,64	9.284,04	52		
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	126.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.400,00	0,00	126.400,00	133.389,21	-6.989,21	0,00	133.389,21	0,00	53		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	430.800,00	9.100,00	0,00	0,00	0,00	439.900,00	0,00	439.900,00	436.909,00	2.991,00	0,00	436.909,00	0,00	54		
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	14.100,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	34.100,00	0,00	34.100,00	39.853,90	-5.753,90	0,00	39.853,90	0,00	56		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	870.400,00	75.900,00	0,00	0,00	0,00	946.300,00	0,00	946.300,00	952.827,62	-6.527,62	0,00	952.827,62	9.284,04			

Ergebnisrechnung 2012
 Gemeinde: 50 Pöschow

Nr.	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag		Überplanmäßige Aufwendungen		Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen		Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit		Ermäßigungen des Haushaltsjahres		Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres		Abweichung im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres		Ergebnis gegenüber Haushaltsvorjahr		Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgejahre		Erläuterung Kontonummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.000,00	-39.900,00	0,00	0,00	-41.900,00	0,00	-41.900,00	0,00	0,00	0,00	-44.502,31	2.602,31	0,00	-44.502,31	0,00	0,00	0,00	2.602,31	0,00	0,00	-44.502,31	0,00	0,00	-9.284,04	47
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.200,00	5.900,00	0,00	0,00	12.100,00	0,00	12.100,00	0,00	0,00	0,00	14.453,49	-2.353,49	0,00	14.453,49	0,00	0,00	0,00	-2.353,49	0,00	0,00	14.453,49	0,00	0,00	0,00	57
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.200,00	-1.300,00	0,00	0,00	2.900,00	0,00	2.900,00	0,00	0,00	0,00	2.703,57	196,43	0,00	2.703,57	0,00	0,00	0,00	196,43	0,00	0,00	2.703,57	0,00	0,00	0,00	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	2.000,00	7.200,00	0,00	0,00	9.200,00	0,00	9.200,00	0,00	0,00	0,00	11.749,92	-2.549,92	0,00	11.749,92	0,00	0,00	0,00	-2.549,92	0,00	0,00	11.749,92	0,00	0,00	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-32.700,00	0,00	0,00	-32.700,00	0,00	-32.700,00	0,00	0,00	0,00	-32.752,39	52,39	0,00	-32.752,39	0,00	0,00	0,00	52,39	0,00	0,00	-32.752,39	0,00	0,00	-9.284,04	
25.	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	32.700,00	0,00	0,00	32.700,00	0,00	32.700,00	0,00	0,00	0,00	32.752,39	-52,39	0,00	32.752,39	0,00	0,00	0,00	-52,39	0,00	0,00	32.752,39	0,00	0,00	0,00	491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	32.700,00	0,00	0,00	32.700,00	0,00	32.700,00	0,00	0,00	0,00	32.752,39	-52,39	0,00	32.752,39	0,00	0,00	0,00	-52,39	0,00	0,00	32.752,39	0,00	0,00	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.284,04	

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Gemeinde: 50 Pölchow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	497.600,00	0,00	497.600,00	512.799,92	-15.199,92	40
1.1	Grundsteuer A	8.200,00	0,00	8.200,00	8.276,51	-78,51	(4011)
1.2	Grundsteuer B	58.500,00	0,00	58.500,00	58.685,33	-185,33	(4012)
1.3	Gewerbesteuer	112.000,00	0,00	112.000,00	124.692,06	-12.692,06	(4013)
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	255.000,00	0,00	255.000,00	257.202,98	-2.202,98	(4021)
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.900,00	0,00	2.900,00	2.917,62	-17,62	(4022)
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	5.700,00	0,00	5.700,00	5.749,34	-49,34	(403)
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	55.300,00	0,00	55.300,00	55.274,08	25,92	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	302.800,00	0,00	302.800,00	246.605,46	56.194,54	41
2.1	Schlüsselzuweisungen	210.600,00	0,00	210.600,00	192.458,62	18.141,38	(411)
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.400,00	0,00	7.400,00	7.422,53	-22,53	(4162)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.700,00	0,00	26.700,00	26.603,17	96,83	43
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	100,00	0,00	100,00	46,00	54,00	(431)
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	26.600,00	0,00	26.600,00	26.557,17	42,83	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.900,00	0,00	44.900,00	69.589,29	-24.689,29	441, 443, 444, 445, 448
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.900,00	0,00	44.900,00	69.589,29	-24.689,29	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	0,00	1.100,00	2.705,75	-1.605,75	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	31.300,00	0,00	31.300,00	50.021,72	-18.721,72	46
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	17.660,00	-17.660,00	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	904.400,00	0,00	904.400,00	908.325,31	-3.925,31	
11.	- Personalaufwendungen	15.400,00	0,00	15.400,00	14.485,67	914,33	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.500,00	0,00	330.500,00	328.179,84	2.320,16	52
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	34.100,00	0,00	34.100,00	37.822,23	-3.722,23	(522)
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	95.700,00	0,00	95.700,00	107.425,95	-11.725,95	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	126.400,00	0,00	126.400,00	133.389,21	-6.989,21	53
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	439.900,00	0,00	439.900,00	436.909,00	2.991,00	54
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	105.100,00	0,00	105.100,00	102.384,27	2.715,73	(541)
16.3	Gewerbesteuerumlage	13.100,00	0,00	13.100,00	12.679,95	221,05	(5431)
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	244.500,00	0,00	244.500,00	244.485,26	14,74	(54421)
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	77.200,00	0,00	77.200,00	77.160,52	39,48	(54422)
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	34.100,00	0,00	34.100,00	39.863,90	-5.763,90	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	946.300,00	0,00	946.300,00	952.827,62	-6.527,62	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-41.900,00	0,00	-41.900,00	-44.502,31	2.602,31	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	12.100,00	0,00	12.100,00	14.453,49	-2.353,49	47
21.1	Zinserträge	12.100,00	0,00	12.100,00	14.453,49	-2.353,49	(471,472,47 9)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.900,00	0,00	2.900,00	2.703,57	196,43	57
	22.1 Zinsaufwendungen	2.500,00	0,00	2.500,00	2.431,34	68,66	(571-578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	400,00	0,00	400,00	272,23	127,77	(579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	9.260,00	0,00	9.260,00	11.749,92	-2.549,92	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-32.700,00	0,00	-32.700,00	-32.752,39	52,39	
25.	+ Außerordentliche Erträge	32.700,00	0,00	32.700,00	32.752,39	-52,39	491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	32.700,00	0,00	32.700,00	32.752,39	-52,39	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

III FINANZRECHNUNG

Nr.	Verweis auf Anhang (lt. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsabgangsjahr	Erläuterung
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	434.500,00	63.100,00	0,00	0,00	0,00	497.600,00	0,00	497.600,00	511.639,42	-14.039,42	0,00	511.639,42	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	218.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.000,00	0,00	218.000,00	199.881,15	18.118,85	0,00	199.881,15	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.300,00	9.400,00	0,00	0,00	0,00	26.700,00	0,00	26.700,00	28.189,62	-1.489,62	0,00	28.189,62	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.000,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	44.900,00	0,00	44.900,00	56.983,14	-12.083,14	0,00	56.983,14	0,00	64, 64B
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	3.346,53	-2.246,53	0,00	3.346,53	0,00	64, 64B
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	37.800,00	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	31.300,00	0,00	31.300,00	36.427,24	-5.127,24	0,00	36.427,24	0,00	66 / 66B
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	753.700,00	65.900,00	0,00	0,00	0,00	819.600,00	0,00	819.600,00	836.457,16	-16.857,16	0,00	836.457,16	0,00	
11.	- Personalauszahlungen	15.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.400,00	0,00	15.400,00	14.485,67	914,33	0,00	14.485,67	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	263.700,00	46.800,00	0,00	0,00	0,00	330.500,00	0,00	330.500,00	316.511,94	13.988,06	0,00	316.511,94	9.284,06	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	430.800,00	9.100,00	0,00	0,00	0,00	439.900,00	0,00	439.900,00	441.706,50	-1.806,50	0,00	441.706,50	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	14.100,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	34.100,00	0,00	34.100,00	35.976,65	-1.876,65	0,00	35.976,65	0,00	76 / 76B
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	744.000,00	75.900,00	0,00	0,00	0,00	819.900,00	0,00	819.900,00	808.680,76	11.219,24	0,00	808.680,76	9.284,06	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	9.700,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	-300,00	0,00	-300,00	27.766,40	-28.066,40	0,00	27.766,40	-9.284,06	
19.	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.200,00	5.900,00	0,00	0,00	0,00	12.100,00	0,00	12.100,00	14.744,42	-2.644,42	0,00	14.744,42	0,00	67

Nr.	Verweis auf Anhang (fd Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	Erklärung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.200,00	-1.300,00	0,00	0,00	0,00	2.900,00	0,00	2.900,00	3.431,95	-531,95	0,00	3.431,95	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	2.000,00	7.200,00	0,00	0,00	0,00	9.200,00	0,00	9.200,00	11.312,47	-2.112,47	0,00	11.312,47	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	11.700,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	8.900,00	0,00	8.900,00	39.098,87	-30.198,87	0,00	39.098,87	-9.284,04	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	32.700,00	0,00	0,00	0,00	32.700,00	0,00	32.700,00	64.781,40	-32.081,40	0,00	64.781,40	0,00	669
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	32.700,00	0,00	0,00	0,00	32.700,00	0,00	32.700,00	64.781,40	-32.081,40	0,00	64.781,40	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	11.700,00	29.900,00	0,00	0,00	0,00	41.600,00	0,00	41.600,00	103.880,27	-62.280,27	0,00	103.880,27	-9.284,04	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	96.400,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	104.400,00	0,00	104.400,00	98.886,56	5.513,44	0,00	98.886,56	0,00	681
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	21.000,00	21.000,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	96.400,00	29.000,00	0,00	0,00	0,00	125.400,00	0,00	125.400,00	119.886,56	5.513,44	0,00	119.886,56	0,00	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen	140.400,00	15.700,00	0,00	0,00	0,00	156.100,00	0,00	156.100,00	108.391,16	47.708,82	0,00	108.391,16	0,00	785
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.109,43	-16.109,43	0,00	16.109,43	0,00	789
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	140.400,00	15.700,00	0,00	0,00	0,00	156.100,00	0,00	156.100,00	124.500,61	31.599,39	0,00	124.500,61	0,00	
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-44.000,00	13.300,00	0,00	0,00	0,00	-30.700,00	0,00	-30.700,00	-4.614,05	-26.085,95	0,00	-4.614,05	0,00	

Nr	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Folgejahre	Erläuterung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
42.	= Finanzmitteliüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-32.300,00	43.200,00	0,00	0,00	0,00	10.900,00	0,00	10.900,00	99.266,22	-88.366,22	0,00	99.266,22	-9.284,04	
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.600,00	0,00	11.600,00	11.580,00	20,00	0,00	11.580,00	0,00	791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-11.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.600,00	0,00	-11.600,00	-11.580,00	-20,00	0,00	-11.580,00	0,00	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	43.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.900,00	0,00	43.900,00	0,00	43.900,00	0,00	0,00	9.284,04	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	43.200,00	0,00	0,00	0,00	43.200,00	0,00	43.200,00	89.646,88	-46.446,88	0,00	89.646,88	0,00	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	43.900,00	-43.200,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	700,00	-89.646,88	90.346,88	0,00	-89.646,88	9.284,04	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	32.300,00	-43.200,00	0,00	0,00	0,00	-10.900,00	0,00	-10.900,00	-101.226,88	90.326,88	0,00	-101.226,88	9.284,04	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.336,19	-4.336,19	0,00	4.336,19	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.375,53	-2.375,53	0,00	2.375,53	0,00	799

Nr.	Verweis auf Anhang (Hf.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erfäuerung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
55.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.960,66	-1.960,66	0,00	1.960,66	0,00	
	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)														
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres								684.598,00	684.598,43					
50.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)								683.898,00	774.245,31					

IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung

1 Zentrale Dienste

Teilhaushalt

Nr.	Verweis auf Anhang (ifd Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechenden Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	46,00	54,00	0,00	46,00	0,00
5.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	95,80	4,20	0,00	95,80	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	141,80	58,20	0,00	141,80	0,00
11.	- Personalaufwendungen	12.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.100,00	0,00	12.100,00	11.331,35	768,65	0,00	11.331,35	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.600,00	12.300,00	0,00	0,00	0,00	111.900,00	0,00	111.900,00	96.361,48	15.538,52	0,00	96.361,48	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	458,48	41,52	0,00	458,48	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00	4.215,16	284,84	0,00	4.215,16	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	116.700,00	12.300,00	0,00	0,00	0,00	129.000,00	0,00	129.000,00	112.366,45	16.633,55	0,00	112.366,45	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-116.500,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-128.800,00	0,00	-128.800,00	-112.224,65	-16.575,35	0,00	-112.224,65	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-116.500,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-128.800,00	0,00	-128.800,00	-112.224,65	-16.575,35	0,00	-112.224,65	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-116.500,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-128.800,00	0,00	-128.800,00	-112.224,65	-16.575,35	0,00	-112.224,65	0,00

1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anlage (falls Nr.)	Anfangs- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Deupik)	1 Zentrale Dienste														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
in €			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
32.		= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-116.500,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-128.800,00	0,00	-128.800,00	0,00	-128.800,00	-16.575,35	0,00	-112.224,65	-112.224,65	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übergang von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-116.000,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-128.300,00	0,00	-128.300,00	-133.113,94	4.813,94	11
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-116.000,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-128.300,00	0,00	-128.300,00	-133.113,94	4.813,94	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-116.000,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-128.300,00	0,00	-128.300,00	-133.113,94	4.813,94	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-116.000,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-128.300,00	0,00	-128.300,00	-133.113,94	4.813,94	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-116.000,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-128.300,00	0,00	-128.300,00	-133.113,94	4.813,94	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (H/Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigung des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsabgahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	127,82	3.372,18	0,00	127,82	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.678,51	-178,51	0,00	1.678,51	0,00
6.	+ Kostenersparungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	770,19	-770,19	0,00	770,19	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	401,81	-401,81	0,00	401,81	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.600,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	5.100,00	0,00	5.100,00	2.978,33	2.121,67	0,00	2.978,33	0,00
11.	- Personalaufwendungen	3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00	0,00	3.300,00	3.154,32	145,68	0,00	3.154,32	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.900,00	-10.600,00	0,00	0,00	0,00	98.300,00	0,00	98.300,00	93.954,53	4.345,47	0,00	93.954,53	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	11.068,52	13.931,48	0,00	11.068,52	0,00
15.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	91.900,00	13.200,00	0,00	0,00	0,00	105.100,00	0,00	105.100,00	102.384,27	2.715,73	0,00	102.384,27	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	7.400,00	500,00	0,00	0,00	0,00	7.900,00	0,00	7.900,00	7.487,96	412,04	0,00	7.487,96	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	236.500,00	3.100,00	0,00	0,00	0,00	239.600,00	0,00	239.600,00	218.049,80	21.550,40	0,00	218.049,80	0,00

2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Artzählung (fol. Nr.)	Teilhaushalt												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-232.900,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00	-234.500,00	0,00	-234.500,00	-215.071,27	-19.428,73	0,00	-215.071,27	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-232.900,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00	-234.500,00	0,00	-234.500,00	-215.071,27	-19.428,73	0,00	-215.071,27	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-232.900,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00	-234.500,00	0,00	-234.500,00	-215.071,27	-19.428,73	0,00	-215.071,27	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-232.900,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00	-234.500,00	0,00	-234.500,00	-215.071,27	-19.428,73	0,00	-215.071,27	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (folgt.)	in €										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehr- und auszahlungen und entsprechende Deckungsleistungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-211.400,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00	-213.000,00	0,00	-213.000,00	-201.996,97	-11.003,03	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-211.400,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00	-213.000,00	0,00	-213.000,00	-201.996,97	-11.003,03	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-211.400,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00	-213.000,00	0,00	-213.000,00	-201.996,97	-11.003,03	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-211.400,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00	-213.000,00	0,00	-213.000,00	-201.996,97	-11.003,03	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.700,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	6.900,00	0,00	6.900,00	5.721,64	1.178,36	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	5.700,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	6.900,00	0,00	6.900,00	5.721,64	1.178,36	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-5.700,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	-6.900,00	0,00	-6.900,00	-5.721,64	-1.178,36	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-217.100,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-219.900,00	0,00	-219.900,00	-207.718,61	-12.181,39	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mittelverträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €												
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	33.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.400,00	0,00	33.400,00	36.458,98	-3.058,98	36.458,98		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	8.600,00	0,00	0,00	0,00	13.600,00	0,00	13.600,00	13.830,90	-30,90	13.830,90		
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.000,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00	43.400,00	0,00	43.400,00	67.910,78	-24.510,78	67.910,78		
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.839,76	-839,76	1.839,76		
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	17.660,00	-17.460,00	17.660,00		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	84.400,00	7.400,00	0,00	0,00	0,00	91.800,00	0,00	91.800,00	137.700,42	-45.900,42	137.700,42		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.000,00	39.000,00	0,00	0,00	0,00	113.000,00	0,00	113.000,00	130.658,90	-17.658,90	130.658,90		9.284,04
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangabe- und Erweiterung der Verwaltung	100.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.900,00	0,00	100.900,00	121.862,23	-20.962,23	121.862,23		0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.200,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	5.700,00	0,00	5.700,00	9.853,44	-4.153,44	9.853,44		0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	177.100,00	42.500,00	0,00	0,00	0,00	219.600,00	0,00	219.600,00	262.374,57	-42.774,57	262.374,57		9.284,04
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-92.700,00	-35.100,00	0,00	0,00	0,00	-127.800,00	0,00	-127.800,00	-124.674,15	-3.125,85	-124.674,15		-9.284,04

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr	Verweis auf Anhang (ltz Nr)	3 Gemeindeentwicklung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		Ansatz des Haushaltsjahres in €	Veränderung durch Nachtrag in €	Überplanmäßige Aufwendungen in €	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen in €	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit in €	Ermächtigungen des Haushaltsjahres in €	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren in €	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr in €	Übertretung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahren in €
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-92.700,00	-35.100,00	0,00	0,00	0,00	-127.800,00	0,00	-127.800,00	-124.674,15	-3.125,85	0,00	-124.674,15	-9.284,04
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-92.700,00	-35.100,00	0,00	0,00	0,00	-127.800,00	0,00	-127.800,00	-124.674,15	-3.125,85	0,00	-124.674,15	-9.284,04
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-92.700,00	-35.100,00	0,00	0,00	0,00	-127.800,00	0,00	-127.800,00	-124.674,15	-3.125,85	0,00	-124.674,15	-9.284,04

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (fol. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende abzuhaltende Deckungsfähigkeit	Inanspruchnahme der ein- oder gegensätzlichen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Vorjahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgebahre
1.		-25.200,00	-35.100,00	0,00	0,00	0,00	-60.300,00	0,00	-60.300,00	-35.387,60	-24.912,40	11
3.		-25.200,00	-35.100,00	0,00	0,00	0,00	-60.300,00	0,00	-60.300,00	-35.387,60	-24.912,40	
5.		-25.200,00	-35.100,00	0,00	0,00	0,00	-60.300,00	0,00	-60.300,00	-35.387,60	-24.912,40	
7.		-25.200,00	-35.100,00	0,00	0,00	0,00	-60.300,00	0,00	-60.300,00	-35.387,60	-24.912,40	
8.		96.400,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	104.400,00	0,00	104.400,00	60.547,13	23.852,87	
14.		0,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	21.000,00	21.000,00	0,00	
15.		96.400,00	29.000,00	0,00	0,00	0,00	125.400,00	0,00	125.400,00	101.547,13	23.852,87	
17.		129.000,00	20.200,00	0,00	0,00	0,00	149.200,00	0,00	149.200,00	102.669,54	46.530,46	
20a)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.109,43	-16.109,43	
21.		129.000,00	20.200,00	0,00	0,00	0,00	149.200,00	0,00	149.200,00	118.778,97	30.421,03	
22.		-32.600,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-23.800,00	0,00	-23.800,00	-17.231,84	-8.568,16	
23.		-63.500,00	-20.600,00	0,00	0,00	0,00	-84.100,00	0,00	-84.100,00	-32.619,44	-31.480,56	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (fol.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Überführung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
1.		434.500,00	63.100,00	0,00	0,00	0,00	497.600,00	0,00	497.600,00	512.799,92	-15.199,92	0,00	512.799,92	0,00
2.		295.800,00	-29.900,00	0,00	0,00	0,00	265.900,00	0,00	265.900,00	210.018,66	55.881,34	0,00	210.018,66	0,00
4.		12.100,00	600,00	0,00	0,00	0,00	12.700,00	0,00	12.700,00	12.726,27	-26,27	0,00	12.726,27	0,00
9.		37.800,00	-6.700,00	0,00	0,00	0,00	31.100,00	0,00	31.100,00	31.959,91	-859,91	0,00	31.959,91	0,00
10.		780.200,00	27.100,00	0,00	0,00	0,00	807.300,00	0,00	807.300,00	767.504,76	39.795,24	0,00	767.504,76	0,00
13.		1.200,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	7.300,00	0,00	7.300,00	7.204,93	95,07	0,00	7.204,93	0,00
16.		321.900,00	12.900,00	0,00	0,00	0,00	334.800,00	0,00	334.800,00	334.624,73	275,27	0,00	334.624,73	0,00
18.		0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	18.307,34	-2.307,34	0,00	18.307,34	0,00
19.		340.100,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	358.100,00	0,00	358.100,00	360.037,00	-1.937,00	0,00	360.037,00	0,00
20.		440.100,00	9.100,00	0,00	0,00	0,00	449.200,00	0,00	449.200,00	407.467,76	41.732,24	0,00	407.467,76	0,00
21.		6.200,00	5.900,00	0,00	0,00	0,00	12.100,00	0,00	12.100,00	14.453,49	-2.353,49	0,00	14.453,49	0,00
22.		4.200,00	-1.300,00	0,00	0,00	0,00	2.900,00	0,00	2.900,00	2.703,57	196,43	0,00	2.703,57	0,00
23.		2.000,00	7.200,00	0,00	0,00	0,00	9.200,00	0,00	9.200,00	11.749,92	-2.549,92	0,00	11.749,92	0,00

4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (falls Nr.)	4 Zentrale Finanzdienstleistungen														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		442.100,00	16.300,00	0,00	0,00	0,00	458.400,00	0,00	458.400,00	419.217,68	39.182,32	0,00	0,00	419.217,68	0,00	
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	32.700,00	0,00	0,00	32.700,00	32.700,00	0,00	32.700,00	32.752,39	-62,39	0,00	0,00	32.752,39	0,00	
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	32.700,00	0,00	0,00	32.700,00	32.700,00	0,00	32.700,00	32.752,39	-52,38	0,00	0,00	32.752,39	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbet rag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		442.100,00	49.000,00	0,00	0,00	491.100,00	491.100,00	0,00	491.100,00	451.970,07	39.129,93	0,00	0,00	451.970,07	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbet rag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		442.100,00	49.000,00	0,00	0,00	491.100,00	491.100,00	0,00	491.100,00	451.970,07	39.129,93	0,00	0,00	451.970,07	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehr- und -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €	in €										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	362.300,00	39.000,00	0,00	0,00	0,00	401.300,00	0,00	401.300,00	398.284,91	3.015,09	0,00	
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanz- und -auszahlungen	2.000,00	7.200,00	0,00	0,00	0,00	9.200,00	0,00	9.200,00	11.312,47	-2.112,47	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	364.300,00	46.200,00	0,00	0,00	0,00	410.500,00	0,00	410.500,00	409.597,38	902,62	0,00	
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	32.700,00	0,00	0,00	0,00	32.700,00	0,00	32.700,00	64.781,40	-32.081,40	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	364.300,00	78.900,00	0,00	0,00	0,00	443.200,00	0,00	443.200,00	474.378,78	-31.178,78	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	364.300,00	78.900,00	0,00	0,00	0,00	443.200,00	0,00	443.200,00	474.378,78	-31.178,78	0,00	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.339,43	-18.339,43	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.339,43	-18.339,43	0,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.339,43	-18.339,43	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	364.300,00	78.900,00	0,00	0,00	0,00	443.200,00	0,00	443.200,00	492.718,21	-49.518,21	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46,00	46,00	0,00	0,00		
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96,00	96,00	0,00	0,00		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	142,00	142,00	0,00	0,00		
11.	- Personalaufwendungen	11.331,00	0,00	11.331,00	0,00		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.361,00	0,00	0,00	96.361,00		
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	458,00	0,00	0,00	458,00		
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	4.215,00	2.823,00	1.392,00	0,00		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	112.366,00	2.823,00	12.723,00	96.820,00		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-112.225,00	-2.681,00	-12.723,00	-96.820,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-112.225,00	-2.681,00	-12.723,00	-96.820,00		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-112.225,00	-2.681,00	-12.723,00	-96.820,00		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-112.225,00	-2.681,00	-12.723,00	-96.820,00		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-133.114,00	-4.755,00	-12.723,00	-115.636,00		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-133.114,00	-4.755,00	-12.723,00	-115.636,00		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-133.114,00	-4.755,00	-12.723,00	-115.636,00		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-133.114,00	-4.755,00	-12.723,00	-115.636,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-133.114,00	-4.755,00	-12.723,00	-115.636,00		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	29100
			Brandschutz	Grundschulen- Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen- Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religiösem
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	128,00	128,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.679,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770,00	0,00	0,00	0,00	106,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	402,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.978,00	130,00	0,00	0,00	106,00	0,00
11.	- Personalaufwendungen	3.154,00	2.914,00	0,00	0,00	240,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.955,00	8.446,00	6.115,00	78.299,00	500,00	500,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.069,00	4.201,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	102.384,00	1.200,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	7.488,00	7.000,00	0,00	0,00	68,00	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	218.050,00	23.761,00	6.115,00	78.299,00	3.008,00	500,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-215.071,00	-23.632,00	-6.115,00	-78.299,00	-2.902,00	-500,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-215.071,00	-23.632,00	-6.115,00	-78.299,00	-2.902,00	-500,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-215.071,00	-23.632,00	-6.115,00	-78.299,00	-2.902,00	-500,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-215.071,00	-23.632,00	-6.115,00	-78.299,00	-2.902,00	-500,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		36100	42100	42400			
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Förderung des Sports	Sportstätten			
		in €	in €	in €			
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.573,00			
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770,00	0,00	0,00			
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	400,00			
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	770,00	0,00	1.973,00			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	95,00			
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	6.867,00			
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	96.903,00	2.082,00	0,00			
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	420,00			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	96.903,00	2.082,00	7.383,00			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-96.132,00	-2.082,00	-5.410,00			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-96.132,00	-2.082,00	-5.410,00			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-96.132,00	-2.082,00	-5.410,00			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-96.132,00	-2.082,00	-5.410,00			

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	29100
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Brandschutz	Grundschulen- Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen- Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religiösem.
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-201.997,00	-18.273,00	-6.047,00	-78.299,00	-2.902,00	-500,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-201.997,00	-18.273,00	-6.047,00	-78.299,00	-2.902,00	-500,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-201.997,00	-18.273,00	-6.047,00	-78.299,00	-2.902,00	-500,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-201.997,00	-18.273,00	-6.047,00	-78.299,00	-2.902,00	-500,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.722,00	1.156,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	5.722,00	1.156,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-5.722,00	-1.156,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-207.719,00	-19.429,00	-6.047,00	-78.299,00	-2.902,00	-500,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		36100	42100	42400			
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Förderung des Sports	Sportstätten			
		in €	in €	in €			
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-95.933,00	-1.500,00	1.457,00			
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-95.933,00	-1.500,00	1.457,00			
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-95.933,00	-1.500,00	1.457,00			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-95.933,00	-1.500,00	1.457,00			
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.566,00	0,00	0,00			
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	4.566,00	0,00	0,00			
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-4.566,00	0,00	0,00			
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-100.499,00	-1.500,00	1.457,00			

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	54100	55100	57300
			Gebaudamanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gemeindezentrum
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	36.459,00	0,00	67,00	32.926,00	0,00	3.466,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.831,00	0,00	0,00	13.831,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.911,00	20.161,00	0,00	0,00	0,00	47.750,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.840,00	0,00	0,00	342,00	0,00	1.498,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	17.660,00	17.660,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	137.700,00	37.821,00	67,00	47.099,00	0,00	52.714,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.659,00	0,00	66,00	94.315,00	3.410,00	32.868,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	121.862,00	0,00	1.022,00	115.169,00	0,00	5.671,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	9.853,00	5.081,00	0,00	297,00	0,00	4.475,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	262.375,00	5.081,00	1.088,00	209.781,00	3.410,00	43.014,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-124.674,00	32.740,00	-1.021,00	-162.682,00	-3.410,00	9.700,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-124.674,00	32.740,00	-1.021,00	-162.682,00	-3.410,00	9.700,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-124.674,00	32.740,00	-1.021,00	-162.682,00	-3.410,00	9.700,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-124.674,00	32.740,00	-1.021,00	-162.682,00	-3.410,00	9.700,00

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	54100	55100	57300
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gemeindezentrum
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-35.388,00	18.872,00	-66,00	-50.295,00	-3.410,00	-488,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-35.388,00	18.872,00	-66,00	-50.295,00	-3.410,00	-488,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-35.388,00	18.872,00	-66,00	-50.295,00	-3.410,00	-488,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-35.388,00	18.872,00	-66,00	-50.295,00	-3.410,00	-488,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.547,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.547,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	21.000,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	101.547,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00	80.547,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	102.670,00	0,00	0,00	6.488,00	0,00	96.181,00
20a.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	16.109,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.109,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	118.779,00	0,00	0,00	6.488,00	0,00	112.291,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-17.232,00	21.000,00	0,00	-6.488,00	0,00	-31.743,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-52.619,00	39.872,00	-66,00	-56.783,00	-3.410,00	-32.232,00

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt

4 Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	512.800,00	0,00	0,00	0,00	512.800,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	210.019,00	0,00	0,00	0,00	210.019,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.726,00	59,00	0,00	12.667,00	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	31.960,00	39,00	31.252,00	0,00	14,00	655,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	767.505,00	98,00	31.252,00	12.667,00	722.833,00	655,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.205,00	6.053,00	0,00	1.152,00	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	334.525,00	54,00	0,00	0,00	334.471,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.307,00	39,00	0,00	15.943,00	2.017,00	308,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	360.037,00	6.146,00	0,00	17.094,00	336.488,00	308,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	407.468,00	-6.048,00	31.252,00	-4.427,00	386.345,00	346,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	14.453,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.453,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.704,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.704,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	11.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.750,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	419.218,00	-6.048,00	31.252,00	-4.427,00	386.345,00	12.096,00
25.	+ Außerordentliche Erträge	32.752,00	0,00	0,00	0,00	32.752,00	0,00
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	32.752,00	0,00	0,00	0,00	32.752,00	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	451.970,00	-6.048,00	31.252,00	-4.427,00	419.097,00	12.096,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	451.970,00	-6.048,00	31.252,00	-4.427,00	419.097,00	12.096,00

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	63800	54000	55200	61100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	398.285,00	-6.009,00	35.621,00	-2.908,00	371.471,00	109,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	11.312,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.312,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	409.597,00	-6.009,00	35.621,00	-2.908,00	371.471,00	11.422,00
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	64.781,00	0,00	0,00	0,00	64.781,00	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	474.379,00	-6.009,00	35.621,00	-2.908,00	436.252,00	11.422,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	474.379,00	-6.009,00	35.621,00	-2.908,00	436.252,00	11.422,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.339,00	0,00	0,00	0,00	18.339,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	18.339,00	0,00	0,00	0,00	18.339,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	18.339,00	0,00	0,00	0,00	18.339,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	492.718,00	-6.009,00	35.621,00	-2.908,00	454.592,00	11.422,00

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11101 Verwaltungssteuerung
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	200,00	3.500,00	-3.300,00	200,00	3.500,00	-3.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	141,80	4.896,73	-4.754,93	141,80	2.823,27	-2.681,47
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-58,20	1.396,73	-1.454,93	-58,20	-676,73	618,53

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11104 Gremien
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	14.300,00	-14.300,00	0,00	14.300,00	-14.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	12.723,24	-12.723,24	0,00	12.723,24	-12.723,24
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.576,76	1.576,76	0,00	-1.576,76	1.576,76

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11403 Bauhof
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	110.700,00	-110.700,00	0,00	111.200,00	-111.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	115.635,77	-115.635,77	0,00	96.819,94	-96.819,94
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	4.935,77	-4.935,77	0,00	-14.380,06	14.380,06

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Produkt	12600 Brandschutz
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126 Brandschutz

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	20.500,00	-20.400,00	3.600,00	24.600,00	-21.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	63,34	18.336,18	-18.272,84	129,63	23.761,29	-23.631,66
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-36,66	-2.163,82	2.127,16	-3.470,37	-838,71	-2.631,66

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	8.000,00	-8.000,00	0,00	8.000,00	-8.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	6.047,36	-6.047,36	0,00	6.114,62	-6.114,62
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.952,64	1.952,64	0,00	-1.885,38	1.885,38

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	79.300,00	-79.300,00	0,00	79.300,00	-79.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	78.298,61	-78.298,61	0,00	78.298,61	-78.298,61
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.001,39	1.001,39	0,00	-1.001,39	1.001,39

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	28100 Heimat- und Kulturpflege
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	3.200,00	-3.100,00	100,00	3.200,00	-3.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	106,00	3.008,00	-2.902,00	106,00	3.008,00	-2.902,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	6,00	-192,00	198,00	6,00	-192,00	198,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	100.000,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	-100.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	770,19	96.703,12	-95.932,93	770,19	96.902,62	-96.132,43
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	770,19	-3.296,88	4.067,07	770,19	-3.097,38	3.867,57

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	42100 Förderung des Sports
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	421 Förderung des Sports

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	1.700,00	-1.700,00	0,00	1.700,00	-1.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	1.500,00	-1.500,00	0,00	2.081,65	-2.081,65
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-200,00	200,00	0,00	381,65	-381,65

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	42400 Sportstätten
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.400,00	1.400,00	0,00	1.400,00	22.300,00	-20.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.972,51	515,74	1.456,77	1.972,51	7.382,81	-5.410,30
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	572,51	-884,26	1.456,77	572,51	-14.917,19	15.489,70

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	42.200,00	2.200,00	40.000,00	42.200,00	2.200,00	40.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	20.161,02	1.289,19	18.871,83	37.821,02	5.081,44	32.739,58
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-22.038,98	-910,81	-21.128,17	-4.378,98	2.881,44	-7.260,42

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	36602 Spielplätze
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	500,00	-500,00	0,00	1.100,00	-1.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	65,77	-65,77	66,94	1.087,87	-1.020,93
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-434,23	434,23	66,94	-12,13	79,07

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54100 Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	15.000,00	85.400,00	-70.400,00	46.500,00	183.100,00	136.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	15.480,57	65.775,59	-50.295,02	47.098,96	209.781,36	162.682,40
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	480,57	-19.624,41	20.104,98	598,96	26.681,36	-26.082,40

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	55100 Öffentliches Grün
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	1.300,00	-1.300,00	0,00	1.400,00	-1.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	3.410,33	-3.410,33	0,00	3.410,33	-3.410,33
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	2.110,33	-2.110,33	0,00	2.010,33	-2.010,33

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	57300 Gemeindezentrum
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.200,00	29.300,00	-28.100,00	3.100,00	31.800,00	-28.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	35.952,01	36.440,32	-488,31	52.713,50	43.013,57	9.699,93
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	34.752,01	7.140,32	27.611,69	49.613,50	11.213,57	38.399,93

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	53800 Abwasserbeseitigung
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538 Abwasserbeseitigung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	6.200,00	-6.100,00	100,00	6.200,00	-6.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	98,45	6.107,06	-6.008,61	98,45	6.146,44	-6.047,99
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1,55	-92,94	91,39	-1,55	-53,56	52,01

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	54000 Konzessionsabgaben
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540 Konzessionsabgaben

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	31.100,00	0,00	31.100,00	31.100,00	0,00	31.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	35.620,95	0,00	35.620,95	31.251,81	0,00	31.251,81
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	4.520,95	0,00	4.520,95	151,81	0,00	151,81

Teilhaushalt **4 Zentrale Finanzdienstleistungen**

Produkt	55200 Wasser- und Bodenverband
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	12.600,00	17.200,00	-4.600,00	12.600,00	17.200,00	-4.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	14.175,27	17.082,89	-2.907,62	12.667,20	17.094,49	-4.427,29
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.575,27	-117,11	1.692,38	67,20	-105,51	172,71

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	748.300,00	334.700,00	413.600,00	796.200,00	334.700,00	461.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	776.301,97	340.049,69	436.252,28	755.585,04	336.487,90	419.097,14
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	28.001,97	5.349,69	22.652,28	-40.614,96	1.787,90	-42.402,86

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	12.100,00	2.900,00	9.200,00	12.100,00	2.900,00	9.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	15.148,90	3.727,12	11.421,78	15.108,14	3.011,74	12.096,40
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	3.048,90	827,12	2.221,78	3.008,14	111,74	2.896,40

V BILANZ

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		4.372.720,44	4.553.314,30	180.593,86
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		6.237,00	6.237,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		6.237,00	6.237,00	0,00
1.2	Sachanlagen		4.075.084,51	4.255.678,37	180.593,86
1.2.1	Wald, Forsten		118.276,80	118.276,80	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		457.927,25	459.832,56	1.905,31
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		755.418,44	904.540,04	149.121,60
1.2.4	Infrastrukturvermögen		2.656.080,42	2.755.617,52	99.537,10
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		1,00	1,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		15.273,18	12.837,11	-2.436,07
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.296,26	4.573,34	277,08
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		67.811,16	0,00	-67.811,16
1.3	Finanzanlagen		291.398,93	291.398,93	0,00
1.3.3	Beteiligungen		38.469,00	38.469,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		252.929,93	252.929,93	0,00
2.	Umlaufvermögen		742.349,22	788.315,23	45.966,01
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		742.349,22	788.315,23	45.966,01
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		14.556,50	9.844,48	-4.712,02
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		10.874,35	1.331,52	-9.542,83
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		290,93	0,00	-290,93
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		716.627,44	774.245,31	57.617,87
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		684.598,43	774.245,31	89.646,88
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		32.029,01	0,00	-32.029,01
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	2.893,92	2.893,92
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	14.906,24	14.906,24
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	14.906,24	14.906,24
	Bilanzsumme		5.115.069,66	5.356.535,77	241.466,11

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	31.12	31.12	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		3.643.617,70	3.692.638,66	49.020,96
1.1	Kapitalrücklage		3.643.617,70	3.692.638,66	49.020,96
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		3.643.617,70	3.674.299,23	30.681,53
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	18.339,43	18.339,43
2.	Sonderposten		1.091.540,57	1.324.006,72	232.466,15
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		650.710,77	691.731,64	41.020,87
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		629.007,30	691.731,64	62.724,34
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		21.703,47	0,00	-21.703,47
2.4	Sonstige Sonderposten		440.829,80	632.275,08	191.445,28
3.	Rückstellungen		61.100,00	64.600,00	3.500,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		61.100,00	64.600,00	3.500,00
4.	Verbindlichkeiten		216.811,39	185.290,39	-31.521,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		38.421,21	16.250,04	-22.171,17
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		162.435,37	145.826,20	-16.609,17
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		162.435,37	145.826,20	-16.609,17
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		15.954,81	23.214,15	7.259,34
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		102.000,00	90.000,00	-12.000,00
5.3	Sonstige		102.000,00	90.000,00	-12.000,00
	Bilanzsumme		5.115.069,66	5.356.535,77	241.466,11

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

VI ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 2012 Gemeinde Pölchow

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gemeinde Pölchow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Auf die Erfassung eines Erinnerungswertes von 1 EUR wurde verzichtet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 12 Abs. 4 KomDoppikEG mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss 2012 unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Zweifelhaftigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen 4.553.314,30 EUR
4.372.720,44 EUR

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände 6.237,00 EUR
6.237,00 EUR

Es handelt sich um geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände für die Vorplanung des Erweiterungsbaus der Warnowschule Papendorf.

1.2. Sachanlagevermögen 4.255.678,37 EUR
4.075.084,51 EUR

1.2.1. Wald, Forsten 118.276,80 EUR
118.276,80 EUR

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte 459.832,56 EUR
457.927,25 EUR

Die Spielplätze sind als Grünflächen den unbebauten Grundstücken zugeordnet. Die Umzäunung des Spielplatzes Am Gutshof wurde vom Erschließungsträger an die Gemeinde übergeben und mit einem Herstellungswert von 5.355,00 EUR aufgenommen. Für die Beleuchtungsanlage auf dem Spielplatz Alte Schule und die Umzäunung des Spielplatzes Am Gutshof waren Abschreibungen in Höhe von 110,69 EUR zu berücksichtigen.

Der Verkauf eines Grundstückes in Wahrstorf (F2, FS 18) führte zu einem Abgang in Höhe von 3.340,00 EUR. Ein Grundstück in Pölchow (F3, FS 262) wurde nach Straßen- und Wegegesetz M/V kostenfrei zugeordnet und war mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR in das Anlagevermögen aufzunehmen.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 904.540,04 EUR
755.418,44 EUR

Nach Abschluss der Maßnahme „Energetische Sanierung Gutshaus Wahrstorf“ wurden die hergestellten Vermögensgegenstände aktiviert. Für neue Vermögensgegenstände (Außenanlagen, Einfriedung, Pollerleuchte) wurde ein Wert von 32.067,96 EUR ermittelt und aus der Position Anlagen in Bau in das Bestandsvermögen umgebucht. Bei der Auflösung der Anlage in Bau (AiB) wurden 131.924,38 EUR als nachträgliche Herstellungskosten für das Gebäude ermittelt und nachaktiviert. Demgegenüber stehen die planmäßigen Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen im Umfang von 14.870,74 EUR.

1.2.4. Infrastrukturvermögen 2.755.617,52 EUR
2.656.080,42 EUR

Nach kostenfreier Übertragung vom Erschließungsträger des B-Plangebietes Nr. 6 Gutshof Wahrstorf wurden folgende Vermögensgegenstände aktiviert:

	31.12.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2012
Straßen, Wege, Plätze	0,00	143.550,30	0,00	0,00	143.550,30
Straßenbeleuchtung	0,00	18.009,46	0,00	0,00	18.009,46
Regenwasserkanal	0,00	47.838,00	0,00	0,00	47.838,00
B-Plan Nr. 6 Gutshof Wahrstorf	0,00				209.397,76

Weiterhin waren die Wartefläche an der Bushaltestelle Huckstorfer Straße in Höhe von 1.488,36 EUR sowie Grund und Boden für eine Fläche des Radweges Berlin-Kopenhagen im Umfang von 3.500,00 EUR zu aktivieren. Demgegenüber stehen die planmäßigen Abschreibungen für Infrastrukturvermögen im Umfang von 114.349,02 EUR.

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler 1,00 EUR
1,00 EUR

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 12.837,11 EUR
15.273,18 EUR

Es waren planmäßige Abschreibungen in Höhe von 2.436,07 EUR zu berücksichtigen.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung 4.573,34 EUR
4.296,26 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 929,92 EUR neu erworben. Es handelt sich dabei um die Küchenzeile im Gutshaus. Demgegenüber stehen die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung im Umfang von 652,84 EUR.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 0,00 EUR
67.811,16 EUR

Die Maßnahme Energetische Sanierung Gutshaus Wahrstorf wurde im Jahr 2012 abgeschlossen und aktiviert. Deshalb wurden 32.067,96 EUR auf die Position bebaute Grundstücke umgebucht. Bei der Auflösung der Anlage in Bau wurden 131.924,38 EUR als nachträgliche Herstellungskosten ermittelt und nachaktiviert. Der Anfangsbestand der AiB wurde um 30.680,53 EUR korrigiert, da Kassenreste aus 2011, die in 2012 angeordnet wurden, nicht in den Anfangsbestand der EÖB 2012 eingeflossen waren.

1.3. Finanzanlagen 291.398,93 EUR
291.398,93 EUR

2. Umlaufvermögen 788.315,23 EUR
742.349,22 EUR

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 788.315,23 EUR
742.349,22 EUR

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen

in Höhe von 797.177,80 EUR stehen Wertberichtigungen im Umfang von 8.862,54 EUR gegenüber. Danach verbleiben insbesondere:

	31.12.2012	01.01.2012
Gebührenforderungen	713,43	2.272,10
Steuerforderungen	5.697,06	7.520,41
Forderungen aus Transferleistungen	3.433,99	4.763,99
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.331,52	10.874,35
Sonstige Forderungen	2.893,92	32.029,01
Forderungen gemeinsamer Zahlungsmittelbestand	774.245,31	684.598,43
Summe Forderungen	788.315,23	742.058,29

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Forderungsübersicht zu entnehmen.

**3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) 14.906,24 EUR
0,00 EUR**

**3.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten 14.906,24 EUR
0,00 EUR**

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres 2012. Der ARAP betrifft die Umlage für das Investitionsvorhaben Bauhofzentrale, die im Jahr 2012 in voller Höhe erhoben wurde, obwohl das Vorhaben erst im Jahr 2013 abgeschlossen wurde.

PASSIVA

**1. Eigenkapital 3.692.638,66 EUR
3.643.617,70 EUR**

**1.1. Kapitalrücklage 3.692.638,66 EUR
3.643.617,70 EUR**

**1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage 3.674.299,23 EUR
3.643.617,70 EUR**

Für die Anlage im Bau (AiB) Energetische Sanierung Gutshaus wurde die Eröffnungsbilanz 2012 in Höhe von 30.680,53 EUR korrigiert. Es handelt sich um Kassenreste 2011, die in 2012 ausgezahlt, aber nicht in den Bestand der AiB aufgenommen wurden.

Im Jahr 2012 wurde ein unbefestigter Weg kostenfrei an die Gemeinde übertragen und mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR bewertet.

**1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen 18.339,43 EUR
0,00 EUR**

Die investiven Schlüsselzuweisungen waren in voller Höhe von 18.339,43 EUR (8,7 % der Schlüsselzuweisungen) der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen.

1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 0,00 EUR
0,00 EUR

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag wird mit 0,00 EUR ausgewiesen, nachdem der sonstige Sonderposten in Höhe von 10.137,51 EUR in Anspruch genommen und teilweise aufgelöst wurde.

2. Sonderposten 1.324.006,72 EUR
1.091.540,57 EUR

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen 691.731,64 EUR
650.710,77 EUR

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen 691.731,64 EUR
629.007,30 EUR

Im Umfang von 86.141,17 EUR waren nach Fertigstellung der Maßnahme Energetische Sanierung Gutshaus Wahrstorf Sonderposten aus Zuwendungen zu berücksichtigen. Diese wurden von Anzahlungen auf den jeweiligen Sonderposten umgebucht. Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 23.416,83 EUR.

2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen 0,00 EUR
21.703,47 EUR

Die geförderte Maßnahme Energetische Sanierung Gutshaus Wahrstorf wurde 2012 abgeschlossen und aktiviert. Die zugehörigen Anzahlungen auf Sonderposten verringern sich mit der Passivierung entsprechend auf 0,00 EUR.

2.4. Sonstige Sonderposten 632.275,08 EUR
440.829,80 EUR

Für die vom Erschließungsträger B-Plan Nr. 6 Gutshof Wahrstorf unentgeltlich übertragenen Vermögensgegenstände wurden Sonderposten in gleicher Höhe gebildet. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 13.169,97 EUR.

Der Sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) musste im Umfang von 10.137,51 EUR zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes in Anspruch genommen werden. Es verbleibt ein Bestand in Höhe von 176.211,05 EUR.

	01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Auflösungen	31.12.2012
Erschließungsträger	254.481,24	0,00	0,00	11.613,36	242.867,88
Erschließungsträger Gutshof Wahrstorf	0,00	214.752,76	0,00	1.556,61	213.196,15
Haushaltskonsolidierung (erh. SZW)	186.348,56	0,00	10.137,51	0,00	176.211,05
	440.829,80	214.752,76	10.137,51	13.169,97	632.275,08

3. Rückstellungen 64.600,00 EUR
61.100,00 EUR

3.3. Sonstige Rückstellungen 64.500,00 EUR
61.100,00 EUR

Eine neue Rückstellung in Höhe von 3.500,00 EUR wurde für den Grunderwerb für eine Fläche des Radweges Berlin-Kopenhagen gebildet, deren wirtschaftlicher Eigentümer die Gemeinde bereits ist.

Eine Übersicht über die Rückstellungen ist als Anlage beigefügt.

4. Verbindlichkeiten 185.290,39 EUR
216.811,39 EUR

Zum Jahresende 2012 bestehen im Umfang von 16.250,04 EUR Verbindlichkeiten für bereits erbrachte Leistungen, die erst 2013 zahlungswirksam wurden. Es handelt sich dabei um die Anschaffung eines Streugutbehälters, die Küchenzeile im Gutshaus und die Vergleichsvereinbarung bezüglich des Radweges, für den Ratenzahlung bis 2015 vereinbart wurde.

Das Förderdarlehen beim Landesförderinstitut MV (LFI) wurde 2012 um 11.580,00 EUR planmäßig getilgt. Es verbleibt eine zu bilanzierenden Restschuld von 144.458,81 EUR zum 31.12.2012.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen die Sicherheitseinbehalte für die Bauleistungen.

	31.12.2012	01.01.2012
Lieferungen und Leistungen	16.250,04	38.421,21
Sonstige Verbindlichkeiten gegen öffentlichen Bereich	1.367,39	6.396,56
Förderdarlehen LFI	144.458,81	156.038,81
Sonstige Verbindlichkeiten	23.214,15	15.954,81
Summe Verbindlichkeiten	185.290,39	216.811,39

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten 90.000,00 EUR
102.000,00 EUR

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Einzahlungen, die Ertrag für Folgejahre betreffen, zu bilanzieren. Der PRAP ist durch Vertrag belegt. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten war zu bilden für den Baukostenzuschuss für den Ausbau der KITA vom 23.07.2008 durch den freien Träger, der vertragsgemäß mit den laufenden Mieten bis 2020 verrechnet wird (insgesamt 130.000,00 EUR). Er vermindert sich jährlich um 12.000,00 EUR.

C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanz- und außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 955.531,19 EUR (Nr. 10 + Nr. 21+Nr. 25) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 955.531,19 EUR (Nr. 19 + Nr. 22) gegenüber.

Die Ergebnisrechnung wurde durch eine Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 10.137,51 EUR ausgeglichen, das sind 37.762,49 EUR weniger, als geplant.

Die Ergebnisverbesserung wurde durch Mehrerträge bei Gewerbesteuern, Grundstücksverkauf und Mieteinnahmen erzielt.

Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 GemHVO-Doppik ist damit gegeben.

In seiner Sitzung am 21.03.2016 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Auf eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird im ersten doppischen Jahr verzichtet. Ausführliche Erläuterungen finden sich unter Punkt E. Angaben zu den Teilrechnungen.

1. Erträge

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1.1	Grundsteuer A	8.200,00	8.278,51	-78,51
1.2	Grundsteuer B	58.500,00	58.685,33	-185,33
1.3	Gewerbesteuer	112.000,00	124.692,06	-12.692,06
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	255.000,00	257.202,98	-2.202,98
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.900,00	2.917,62	-17,62
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	5.700,00	5.749,34	-49,34
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	55.300,00	55.274,08	25,92
Summe Steuern und ähnliche Abgaben		497.600,00	512.799,92	-15.199,92

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus der rückwirkenden Veranlagung von 2 Firmen zur Gewerbesteuer und höheren Steueranteilen, die zu Mehrerträgen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer führten.

Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Erträge aus der Aufl. SOPO Zuwendungen	25.300,00	23.416,83	1.883,17
	Erträge aus Aufl. Sonst. SOPO	59.500,00	23.307,48	36.192,52
2.1	Schlüsselzuweisungen	192.300,00	192.458,62	-158,62
	Investitionsschlüsselzuweisungen	18.300,00	0,00	18.300,00
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	7.400,00	7.422,53	-22,53
Summe Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonst.		302.800,00	246.605,46	56.194,54

Mindererträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (Nr. 2) ergaben sich in Höhe von 36,2 TEUR. Geplant war eine Entnahme aus dem Sonderposten für die Haushaltskonsolidierung in Höhe von 47,9 TEUR zum Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung. Der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung betrug tatsächlich -10,1 TEUR ohne Entnahme aus dem Sonderposten. Damit war eine geringere Entnahme aus dem Sonderposten erforderlich, als geplant.

Die Investitionsschlüsselzuweisungen (Nr. 2.1) wurden 2012 noch als Ertrag im Ergebnishaushalt geplant, aber bereits entsprechend der Vorschriften als Zuführung zur zweckgebundenen Kapitalrücklage in der Finanzrechnung ausgewiesen.

Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
5.1	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Sonstiges	44.900,00	69.589,29	-24.689,29

Mehrerträge in Höhe von 24,7 TEUR wurden durch Mieteinnahmen und Nebenkostenerstattungen erzielt. Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Kita Wahrstorf leistete der Träger der Kita im Jahr 2008 eine Mietvorauszahlung in Höhe von 130,0 TEUR. Die jährliche Auflösung dieses PRAP in Höhe von 12,0 TEUR wurde im Jahr 2012 noch nicht im Haushaltsplan berücksichtigt. Außerdem fielen die Mieteinnahmen und Mietnebenkosten für das Gutshaus um 12,7 TEUR höher aus, als geplant. Die Erträge waren in der Planung zu niedrig angesetzt..

Nr. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	2.705,75	-1.605,75

Mehrerträge in Höhe von 1,6 TEUR wurden für Guthaben aus jahresübergreifenden Verbrauchsabrechnungen für das Gutshaus ausgewiesen.

Nr. 9 Sonstige laufende Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
9.1	Erträge aus der Veräußerung von VG	0,00	17.660,00	-17.660,00
	Sonstige laufende Erträge	31.300,00	32.361,72	-1.061,72
	Summe Sonstige laufende Erträge	31.300,00	50.021,72	-18.721,72

Mehrerträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (Nr.9.1) wurden durch den Verkauf eines Grundstückes in Zusammenhang mit dem B- Plan Nr. 6 Wohngebiet Gutshof Wahrstorf erzielt, da der Buchwert unter dem Verkaufserlös lag.

Nr. 10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
10	Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstät.	904.400,00	908.325,31	-3.925,31

2. Aufwendungen

Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Kostenerstattungen	200.700,00	182.931,66	17.768,34
13.2	Aufwendungen f. Unterhaltung, Bewirtsch.	95.700,00	107.425,95	-11.725,95
	Summe Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	330.500,00	328.179,84	2.320,16

Die Minderaufwendungen bei den Kostenerstattungen (Nr. 13) in Höhe von 17,7 TEUR entstanden im Produkt Bauhof in Zusammenhang mit dem Baufortschritt für den Neubau der Bauhofzentrale.

Zu Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Unterhaltung, Bewirtschaftung (Nr. 13.2) in Höhe von 11,7 TEUR kam es in Zusammenhang mit dem Fernradweg Berlin- Kopenhagen, diese werden im Teilhaushalt 3 detailliert erläutert.

Nr. 19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
19	Laufende Aufwendungen aus Verwaltung	946.300,00	952.827,62	-6.527,62

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltung	-41.900,00	-44.502,31	2.602,31

Nr. 21 Zinserträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
21	Zinserträge	12.100,00	14.453,49	-2.353,49

Das Finanzergebnis wurde durch Mehrerträge bei den Zinsen aus Festgelder verbessert.

Nr. 25 Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	32.700,00	32.752,39	-52,39

Im Haushaltsjahr 2012 waren planmäßige außerordentliche Erträge in Höhe von 32,7 TEUR zu verzeichnen. Das Land M-V zahlte im Jahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzergebnis	9.200,00	11.749,92	-2.549,92
24	Ordentliches Ergebnis	-32.700,00	-32.752,39	52,39
27	Außerordentliches Ergebnis	32.700,00	32.752,39	-52,39
28	Jahresergebnis vor Veränd. Rücklagen	0,00	0,00	0,00
31	JE vor Veränd. Zweckgeb. Erg.rückl.	0,00	0,00	0,00
34	JE vor veränd. Der sonst. Zweckgeb. ER	0,00	0,00	0,00
37	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
39	Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00

D. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 99.266,22 EUR (Nr. 42). Nach Abzug der Tilgungen (Nr. 44) in Höhe von 11.580,00 EUR und nach Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 55) in Höhe von 1.960,66 EUR haben die liquiden Mittel insgesamt um 89.646,88 EUR zugenommen (Nr. 50).

Per 31.12.2011 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde Pölchow 684.598,43 EUR (Nr. 59). Diese erhöhen sich per 31.12.2012 auf 774.245,31 EUR (Nr. 60).

Der Finanzmittelüberschuss (Nr. 42) liegt um 88.366,22 EUR über dem geplanten Ergebnis. Die Hauptursachen der Ergebnisverbesserung sind Mehreinzahlungen aus Gewerbesteuern und Mieteinnahmen sowie eine überplanmäßige außerordentliche Einzahlung in Höhe von 32.029,01 EUR. Diese betrifft den Nachteilsausgleich zur Umlandumlage 2011, den die Hansestadt Rostock im Jahr 2012 an die Gemeinde Pölchow zahlte.

Der Haushalt ist in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26: 103,9 TEUR+ Nr. 59: 684,6 TEUR) ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken (Nr. 45: 11,6 TEUR).

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist damit gegeben.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Auf die Erläuterung der Abweichungen zum Vorjahr wird im ersten doppelischen Jahr verzichtet.

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Saldo lfd. Ein- u. Auszahlg. Verwaltungst.	-300,00	27.786,40	-28.086,40
21	Saldo Zins Ein- und -Auszahlungen	9.200,00	11.312,47	-2.112,47
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahl.	8.900,00	39.098,87	-30.198,87
25	Saldo außerord. Ein- und -Auszahlungen	32.700,00	64.781,40	-32.081,40
26	Saldo ordentl u. außerord. Ein- Auszahl.	41.600,00	103.880,27	-62.280,27

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren z.B. aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Abschreibungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

Der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 25) liegt um 32,1 TEUR höher, als geplant. Geplant war im Haushaltsjahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung vom Land zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 in Höhe von 32,7 TEUR. Nicht im Haushalt veranschlagt wurde der Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für 2011. Die Hansestadt Rostock leistete in 2012 eine Zahlung in Höhe von 32,1 TEUR.

2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr. 40 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
36	Auszahlung für Sachanlagen	156.100,00	108.391,18	47.708,82
39a	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	16.109,43	-16.109,43
Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit		156.100,00	124.500,61	31.599,39

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit fallen gegenüber dem Plan um 31,6 TEUR geringer aus. Ursache ist, dass Fördermittel für die Maßnahme Durchlass Huckstorf nicht bewilligt wurden und die Maßnahme damit nicht durchgeführt werden konnte.

Die Auszahlungen für Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Energetische Sanierung Gutshaus Wahrstorf in Höhe von	96,2 TEUR,
Schallschutz für die Kita Wahrstorf in Höhe von	4,6 TEUR,
Bankett für den Radweg Pölchow 1. BA in Höhe von	5,0 TEUR,
Pflasterung der Bushaltestelle in Höhe von	1,4 TEUR und
Saugkorb und Steckleiter für das Feuerwehrfahrzeug	1,2 TEUR.

Die Sonstigen Investitionsauszahlungen in Höhe von 16,1 TEUR betreffen die Rückzahlung des Kofinanzierungsanteils an das Land für die Maßnahme Energetische Sanierung Gutshaus. Die Einzahlung wurde unter Nr. 34 ausgewiesen.

Nr. 41 Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
41	Saldo Ein- und Auszahlungen Invest	-30.700,00	-4.614,05	-26.085,95

3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
42	Finanzmittelüberschuss	10.900,00	99.266,22	-88.366,22
45	Saldo Ein- Auszahlung aus Krediten Invest	-11.600,00	-11.580,00	-20,00
48	Saldo Kredite zur Sichergh. Zahlungsfäh.	0,00	0,00	0,00
51	Veränderung der liquiden Mittel	700,00	-89.646,88	90.346,88
52	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-10.900,00	-101.226,88	90.326,88
55	Saldo durchlaufende Gelder	0,00	1.960,66	-1.960,66
59	Liquide Mittel per 31.12.2011		684.598,43	
60	Liquide Mittel per 31.12.2012		774.245,31	

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 99,3 TEUR (Nr. 42) ergibt sich dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 Überschuss in Höhe von 103,9 TEUR) und der Investitionstätigkeit (Nr. 41 Fehlbetrag in Höhe von 4,6 EUR). Er fiel um 88,4 TEUR höher aus, als geplant. Dies resultiert im Wesentlichen aus Mehreinzahlungen von Gewerbesteuern, außerordentlichen Einzahlungen für den Nachteilsausgleich der Umlandumlage und Minderauszahlungen für die nicht realisierte Investitionsmaßnahme Durchlass Huckstorf.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht (Nr. 48).

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 89,6 TEUR erhöht (Nr. 51). Per 31.12.2011 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde 684,6 TEUR (Nr. 59). Per 31.12.2012 betragen die liquiden Mittel 774,2 TEUR (Nr.60).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (Nr. 52) in Höhe von 90,3 TEUR ergibt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten (Tilgung Nr. 45) und der Zunahme der liquiden Mittel (Nr. 51).

4. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltspan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden (Nr. 55).

E. Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Gemeinden angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gemeinde Pölchow hat sich gem. § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet. Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen, erhebliche Unterschiede sind im Anhang darzustellen und zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung von 5% und mehr, aber mindestens 1,0 TEUR je Gliederungspunkt nach § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik für die Teilergebnisrechnung und nach § 4 Abs. 12 für die Teilfinanzrechnung gegeben ist.

In der Teilfinanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Teilergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

1. Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Frau Edda Dembski

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11101 Verwaltungssteuerung

11104 Gremien

11403 Bauhof

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 112,2 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 128,8 TEUR. Zu der Ergebnisverbesserung um 16,6 TEUR führten insbesondere Minderaufwendungen bei der Bauhofumlage für den Neubau der Bauhofzentrale. Aufgrund des Baufortschrittes wurden die Mittel im Jahr 2012 nicht in der geplanten Höhe benötigt.

Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	111.900,00	96.361,48	15.538,52

Die Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) in Höhe von 15,5 TEUR betreffen das Produkt 11403 Bauhof. Sie resultieren aus Minderaufwendungen bei der Umlage der Gemeinden für den Neubau der Bauhofzentrale. Geplant war zur Finanzierung der Investition eine Umlage der Gemeinde in Höhe von 38,5 TEUR. Entsprechend des Baufortschrittes wurden im Jahr 2012 nur Umlagen in Höhe von 23,6 TEUR aufwandswirksam.

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 133,1 TEUR (Nr. 23). Das ist gegenüber dem Plan eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 4,8 TEUR. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit verschlechterte sich gegenüber dem Plan um 4,8 TEURO (Nr.1).

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszah.	-128.300,00	-133.113,94	4.813,94

Die Verschlechterung des Saldos betrifft das Produkt 11101 Verwaltungssteuerung sowie das Produkt Bauhof. Eine Anwaltsrechnung, die noch das Haushaltsjahr 2011 betraf, wurde erst im Februar 2012 zahlungswirksam. Im Produkt 11403 Bauhof wurde die Endabrechnung für das IV. Quartal 2011 ebenfalls erst im Jahr 2012 zahlungswirksam.

2. Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Jörg Blotenberg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

12600 Brandschutz

21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge

- 21500 Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge
- 28100 Heimat- und Kulturpflege
- 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.
- 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 42100 Förderung des Sports
- 42400 Sportstätten

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 215,1 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 234,5 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 19,4 TEUR resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen und den Abschreibungen.

Erläuterung Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Tran.	3.500,00	127,82	3.372,18

Mindererträge bei Zuwendungen (Nr.2) in Höhe von 3,4 TEURO ergaben sich , da die Zuwendungen aus KIP Mitteln aus dem Jahr 1999 für den Kauf des Löschfahrzeuges TSF-W DBR-2028 nicht als Sonderposten in der EÖB aktiviert, sondern als Eigenmittel behandelt wurden.

Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistg.	98.300,00	93.954,53	4.345,47
14	Abschreibungen	25.000,00	11.068,52	13.931,48
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	105.100,00	102.384,27	2.715,73

Minderaufwendungen in Höhe von 4,3 TEUR bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) resultieren im Wesentlichen aus Einsparungen beim Schullastenausgleich für die örtlich unzuständigen Schulen. Des Weiteren kam es zu Einsparungen bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrgebäudes und des Sporthauses.

Minderaufwendungen bei Abschreibungen (Nr. 14) in Höhe von 13,9 TEUR ergaben sich beim Sportplatz Wahrstorf. In der Haushaltsplanung wurden Abschreibungen für den Sportplatz in Wahrstorf veranschlagt. Mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz im Jahr 2015 wurde klargestellt, dass es sich bei dem Sportplatz lediglich um eine intensiv gepflegte Grünfläche für den Freizeitsport handelt. Die Bewertung wurde auf 1,00 € korrigiert. Abschreibungen fielen damit nicht an.

Minderaufwendungen bei den Zulagen und Umlagen (Nr.16) in Höhe von 2,7 TEUR betreffen die kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kita Wahrstorf und Kitas außerhalb der Gemeinde. Die tatsächlichen Kinderzahlen lagen unter den geplanten Zahlen.

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 207,7 TEUR. Geplant war ein Fehlbetrag von 219,9 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 12,8 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit, wie Minderauszahlungen bei der Bewirtschaftung für das Feuerwehrgebäude und das Sporthaus sowie Minderauszahlungen beim Schullastenausgleich und den kommunalen Ausgleichszahlungen.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-213.000,00	-201.996,97	-11.003,03

Erläuterung Auszahlungen

Nr. 17 Auszahlungen für Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	6.900,00	5.721,64	1.178,36

Bei den Auszahlungen für Sachanlagen kam es zu Minderauszahlungen in Höhe von 1,2 TEUR.

Es handelt sich um folgende Auszahlungen:

Schallschutz für die Kita	4,6 TEUR,
Zubehör für das Feuerwehrfahrzeug	1,0 TEUR und
Geringwertige Vermögensgegenstände	0,1 TEUR

Beim Schallschutz für die Kita handelt sich nicht um eine Investition, daher erfolgte eine zahlungsneutrale Umbuchung auf PSK 573.5231 (Aufwand). Die Finanzrechnung 2012 wurde mit dem Sachkontenwechsel im Folgejahr 2013 abgeschlossen. Notwendige Umbuchungen erfolgen danach nur noch zahlungsneutral und berühren die Finanzrechnung nicht mehr.

Es wurde eine Steckleiter, eine Superflex und ein Saugkorb mit Schnellkupplungsgriffen für das Feuerwehrfahrzeug angeschafft. Das Löschfahrzeug wurde komplett mit Normausstattung bestückt erworben. Das Löschfahrzeug ist samt Normausstattung als Sachgesamtheit aktiviert und wird über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Austausch von Geräten der Beladung ist deshalb Aufwand. Der Betrag von 1.178,36 € wurde zahlungsneutral umgebucht von PSK 126.0714 (Investition) auf PSK 126. 5235 (Aufwand).

Die geringwertigen Vermögensgegenstände betreffen ein Ladegerät für eine Starterbatterie für die Feuerwehr. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und zahlungsneutral auf das Konto Abschreibungen gebucht.

3. Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Siegmund Puls

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

36602 Spielplätze

54100 Gemeindestraßen

55100 Öffentliches Grün

57300 Gemeindezentrum

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 124,7 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Fehlbetrag von 127,8 TEUR. Damit ergab sich einer Ergebnisverbesserung von 3,1 TEUR .

Erläuterung Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Tran.	33.400,00	36.458,98	-3.058,98
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.400,00	67.910,78	-24.510,78
9	Sonstige laufende Erträge	200,00	17.660,00	-17.460,00

Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Nr. 2) in Höhe von 3,1 TEUR resultieren aus der Auflösung von Sonderposten, die aufgrund der unentgeltlichen Übergabe von Gemeindestraßen und Gehwegen durch den Erschließungsträger in Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 6 Wohngebiet Gutshof Wahrstorf gebildet wurden.

Mehrerträge bei privatrechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 5) in Höhe von 24,5 TEUR betreffen die Mieteinnahmen und Nebenkostenerstattungen für die Wohnungen im Gutshaus und Mieten für die Kita Wahrstorf. Im Zusammenhang mit dem Umbau des Gutshauses zur Kita im Jahr 2008 wurde durch den Träger eine Mietkostenvorauszahlung geleistet. Jährlich ergibt sich daraus ein Mietertrag für die Kita in Höhe von 12,0 TEUR. Dieser war noch nicht Bestandteil des Haushaltsplanes.

Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen (Nr. 9) in Höhe von 17,5 TEUR wurden u.a. im Zusammenhang mit einem Grundstücksverkauf in Wahrstorf erzielt.

Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	113.000,00	130.658,90	-17.658,90
14	Abschreibungen	100.900,00	121.862,23	-20.962,23
18	Sonstige laufende Aufwendungen	5.700,00	9.853,44	-4.153,44

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) in Höhe von 17,7 TEUR entstanden im Produkt 54100 Gemeindestraßen. Für Mängelbeseitigung beim Fernradweg Berlin-Kopenhagen hatte die Gemeinde eine Vergleichsvereinbarung über 20,0 TEUR geschlossen. Die Mängelbeseitigung ist im Jahr 2012 erfolgt. Die Zahlung verteilt sich über 4 Jahresscheiben von je 5,0 TEUR. Die Maßnahme wurde im PSK 541.096 P5 in voller Höhe als Investition geplant. Es handelte sich jedoch um Aufwand. Die Korrektur ist in der Ergebnisrechnung entsprechend erfolgt. Für die Straßenunterhaltung wurde ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 9,3 TEUR gebildet, da die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen nicht abgeschlossen waren.

Mehraufwendungen bei den Abschreibungen (Nr. 14) in Höhe von 21,0 TEUR resultieren aus dem B-Plan Nr. 6 Wohngebiet Gutshof Wahrstorf. Straßen, Radwege u.a. wurden im Jahr 2012 vom Erschließungsträger unentgeltlich an die Gemeinde übertragen. Die daraus resultierenden Abschreibungen wurden bei der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt. Außerdem kam es im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz zu Korrekturen bei der Straßenbewertung und damit ebenfalls zu einer Erhöhung der Abschreibungen.

Die Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 4,2 TEUR betreffen Einzelwertberichtigungen von Mieten. Mangels Erfahrungswerten wurden Einzelwertberichtigungen noch nicht als Aufwand im Haushalt veranschlagt.

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 52,6 TEUR, geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 84,1 TEUR (Nr. 23). Die Ergebnisverbesserung von 31,5 TEUR gegenüber dem Plan resultiert im Wesentlichen aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit, insbesondere aus Mehreinzahlungen für Mieten und Minderauszahlungen für Straßenunterhaltung, Unterhaltung der Brücke an der alten Ziegelei und Winterdienst. Die Auszahlungen für die Vergleichsvereinbarung für den Fernradweg Berlin-Kopenhagen in Höhe von 5,0 TEUR sind nicht Bestandteil des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen, da die zahlungsneutrale Korrektur nur noch in der Ergebnisrechnung erfolgen konnte.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-60.300,00	-35.387,60	-24.912,40

Erläuterung Einzahlungen

Nr. 8 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendung	104.400,00	80.547,13	23.852,87

Die Investitionszuwendungen (Nr. 8) betreffen die Maßnahme „Energetische Sanierung des Gutshauses in Wahrstorf“. Es wurden Zuwendungen in Höhe von 64,4 TEUR gewährt. Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen beinhalten außerdem den Kofinanzierungsanteil in Höhe von 16,1 TEUR.

Die Maßnahme Durchlass Huckstorf wurde nicht bewilligt. Demzufolge kam es zu Mindereinzahlungen.

Erläuterung Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	149.200,00	102.669,54	46.530,46
20a	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	16.109,43	-16.109,43

Zu Minderauszahlungen bei Auszahlungen für Sachanlagen (Nr. 17) kam es, weil die Fördermittel für die Maßnahme Durchlass Huckstorf nicht bewilligt und die Maßnahme damit durchgeführt wurde.

Folgende Investitionen wurden durchgeführt:

Energetische Sanierung Gutshaus Wahrstorf 96,2 TEUR

Pflasterung der Bushaltestelle 1,5 TEUR

Vergleichsvereinbarung Fernradweg Berlin- Kopenhagen 5,0 TEUR.

Die energetische Sanierung des Gutshauses wurde im Jahr 2011 begonnen und im Jahr 2012 abgeschlossen.

In der Huckstorfer Straße wurde eine Wartefläche für die Bushaltestelle errichtet.

Bei den Auszahlungen für die Instandsetzung des Fernradweges Berlin-Kopenhagen handelt es sich um Aufwand. Es erfolgte eine zahlungsneutrale Umbuchung auf PSK 541.5233 P5.

Die sonstigen Investitionsauszahlungen (Nr. 20a) betreffen den Kofinanzierungsanteil für die Maßnahme Energetische Sanierung des Gutshauses Wahrstorf, der in Nr. 8 eingenommen wurde und wieder an die Landeszentralkasse zu zahlen war.

4. Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Verantwortlich: Frau Regina Simon

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

53800 Abwasserbeseitigung

54000 Konzessionsabgaben

55200 Wasser- und Bodenverband

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 452,0 TEUR. Geplant war ein Überschuss von 491,1 TEUR. Hier wirkt sich ergebnismindernd aus, dass die Entnahme aus dem Sonderposten für Haushaltskonsolidierung zum Haushaltsausgleich nicht in der geplanten Höhe erforderlich war (Nr. 2).

Erläuterung Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	497.600,00	512.799,92	-15.199,92
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Tran.	265.900,00	210.018,66	55.881,34

Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr.1) resultieren aus der rückwirkenden Veranlagung von 2 Firmen zur Gewerbesteuer. Außerdem kam es aufgrund höherer Ergebnisse der Steuerschätzung zu Mehrerträgen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Mindererträge bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Nr. 2) ergaben sich in Höhe von 55,9 TEUR. Zum Ausgleich der Ergebnisrechnung war eine Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 47,9 TEUR geplant. Die tatsächliche Entnahme betrug aufgrund des verbesserten Ergebnisses in der Gesamtergebnisrechnung nur 10,1 TEUR. Des Weiteren wurde der Ausweis der investiven Schlüsselzuweisungen korrigiert. Geplant waren diese in Höhe von 18,3 TEUR im Ergebnishaushalt. In der Ergebnisrechnung wurden sie entsprechend der Vorschriften im Finanzhaushalt unter Nr. 8 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land ausgewiesen.

Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Sonstige laufende Aufwendungen	16.000,00	18.307,34	-2.307,34

Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 2,3 TEUR wurden durch Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen verursacht. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte wurden diese nicht geplant.

Erläuterung Zinserträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
21	Zinserträge	12.100,00	14.453,49	-2.353,49

Die höheren Zinserträge resultieren aus der Anlage von Festgeldern.

Erläuterung Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	32.700,00	32.752,39	-52,39

Im Haushaltsjahr 2012 waren außerordentliche Erträge in Höhe von 32,7 TEUR zu verzeichnen. Es handelte sich um die im Haushalt veranschlagte Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010, die vom Land M-V gezahlt wurde.

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilfinanzrechnung im Teilhaushalt 4 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 492,7 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Überschuss in Höhe von 433,2 TEUR. Die Ergebnisverbesserung um 49,5 TEUR ergab sich aufgrund der außerordentlichen Einzahlungen (Nr. 4). Zusätzlich zur geplanten Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 vom Land wurde durch die Hansestadt Rostock ein Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2011 gezahlt.

Erläuterung Außerordentliche Ein- und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
4	Saldo außerordentliche Ein- und Ausz.	32.700,00	64.781,40	-32.081,40

Mehreinzahlungen bei den außerordentlichen Einzahlungen (Nr. 4) ergaben sich in Höhe von 32,1 TEUR. Zusätzlich zur geplanten Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010 vom Land M-V in Höhe von 32,7 TEUR erhielt die Gemeinde Pölchow einen Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2011 von der Hansestadt Rostock in Höhe von 32,1 TEUR. Dieser war nicht Bestandteil der Haushaltsplanung. Außerordentliche Auszahlungen würden nicht realisiert.

Erläuterung Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0,00	18.339,43	-18.339,43

Mehreinzahlungen bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen beim Land (Nr. 8) wurden in Höhe von 18,4 TEUR ausgewiesen. Die investiven Schlüsselzuweisungen wurden in der Haushaltsplanung noch unter Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge veranschlagt.

F. Sonstige Angaben

1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Die Gemeinde Pölchow betreibt keine kostenrechnenden Einrichtungen

2. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Pölchow ist nicht Träger einer Sparkasse.

3. Währungsumrechnungen

Es waren keine Fremdwährungsbeträge in Euro umzurechnen.

4. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und der Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurde Rückstellungen gebildet.

6. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

7. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse.

8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen, wurden nicht in Anspruch genommen.

9. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Es liegen keine Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen vor, die bis zum Bilanzstichtag fertiggestellt wurden, für die noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben wurden. Die Straßenbeleuchtungsanlagen wurden in der Gemeinde Pölchow nur stückweise erneuert. Erst wenn ein zusammenhängender Abschnitt fertiggestellt ist, kann eventuell umgelegt werden.

11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Gemeinde Pölchow beschäftigt keine Arbeitnehmer.

12. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

13. Beteiligungen

Die Gemeinde ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

14. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

15. Mitgliedschaften

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	<u>EURO</u>
Städte- und Gemeindetag M/V	618,00

16. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

17. Personalbestand

Durch die Gemeinde werden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Kritzmow, den 14.03.2016

aufgestellt:



Dr. Regina Simon
FDL Finanzverwaltung

bestätigt:



Irmgard Rautenberg
Bürgermeisterin

Anlage 1

Anlagenübersicht

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlage	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zubehörsbeträge			Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwandsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen / Aufwandsbeträge		
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des vorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz
1. Anlagevermögen	4.605.560,93	448.777,60	135.264,38	0,00	4.919.074,15	232.840,49	0,00	132.919,36	0,00	0,00	365.759,95	4.553.314,39	4.372.720,44	2,70	92,66
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.237,00	0,00	0,00	0,00	6.237,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.237,00	6.237,00	0,00	100,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	6.237,00	0,00	0,00	0,00	6.237,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.237,00	6.237,00	0,00	100,00
1.2 Sachanlagen	4.307.925,00	448.777,60	135.264,38	0,00	4.621.438,22	232.840,49	0,00	132.919,36	0,00	0,00	365.759,95	4.255.678,37	4.075.084,51	2,87	92,08
1.2.1 Wald, Forsten	118.276,80	0,00	0,00	0,00	118.276,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.276,80	118.276,80	0,00	100,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	457.971,00	5.355,00	3.340,00	0,00	459.987,00	43,75	0,00	110,69	0,00	0,00	154,44	459.832,56	457.927,25	6,02	99,96
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	767.076,90	131.924,38	0,00	32.067,96	931.069,24	11.658,46	0,00	14.870,74	0,00	0,00	26.529,20	904.540,04	755.418,44	1,59	97,15
1.2.4 Infrastrukturvermögen	2.797.697,92	214.386,12	0,00	0,00	3.012.084,04	141.617,53	0,00	114.849,02	0,00	0,00	256.466,52	2.755.617,52	2.656.080,42	3,81	91,48
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	93.517,42	0,00	0,00	0,00	93.517,42	78.244,24	0,00	2.436,07	0,00	0,00	80.560,31	12.637,11	15.273,18	2,60	13,72
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.572,80	929,92	0,00	0,00	6.502,72	1.276,54	0,00	652,84	0,00	0,00	1.929,38	4.573,34	4.296,28	19,03	70,32
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	67.811,16	96.181,18	131.924,38	-32.067,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.811,16	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	291.398,93	0,00	0,00	0,00	291.398,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.398,93	291.398,93	0,00	100,00
1.3.3 Beteiligungen	38.469,00	0,00	0,00	0,00	38.469,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.469,00	38.469,00	0,00	100,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	252.929,93	0,00	0,00	0,00	252.929,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	252.929,93	252.929,93	0,00	100,00
Bilanzsumme	4.605.560,93	448.777,60	135.264,38	0,00	4.919.074,15	232.840,49	0,00	132.919,36	0,00	0,00	365.759,95	4.553.314,39	4.372.720,44	2,70	92,66
2. Sonderposten	1.150.325,31	364.696,55	95.543,60	0,00	1.419.374,26	58.784,74	0,00	36.586,80	0,00	0,00	95.371,54	1.324.056,72	1.091.540,57	2,57	93,28
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	697.882,15	149.843,79	85.408,09	0,00	782.319,85	47.371,38	0,00	23.416,83	0,00	0,00	70.588,21	691.731,64	660.716,77	3,07	90,74
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	676.176,68	69.296,66	0,00	16.844,51	762.319,85	47.171,38	0,00	23.416,83	0,00	0,00	70.588,21	691.731,64	629.007,30	3,07	90,74
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	21.703,47	80.547,13	85.408,09	-16.844,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.703,47	21.703,47	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	452.443,16	214.752,76	10.137,51	0,00	657.069,41	11.613,36	0,00	13.169,97	0,00	0,00	24.783,33	632.275,08	440.829,80	2,00	96,22

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuzuführungsbeträge		Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge				Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge				
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge		Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- nungsatz
	1.150.325,31	384.598,55	95.543,60	0,00	1.419.378,26	58.784,74	0,00	36.586,80	0,00	0,00	95.371,54	1.324.006,72	1.091.540,57	2,57	93,28
Bilanzsumme															0,00

in EUR

Anlage 2

Forderungsübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres in €	Kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €
		davon mit einer Restlaufzeit		Nominalwert in €	in €				
		bis zu einem Jahr in €	von über einem bis zu fünf Jahren in €						
	- Gebührenforderungen	725,03	0,00	0,00	725,03	0,00	713,43	2.272,10	
	- Steuerforderungen	8.048,30	0,00	0,00	8.048,30	0,00	5.697,06	7.520,41	
	- Grundsteuer	6.857,67	0,00	0,00	6.857,67	0,00	5.427,43	5.496,41	
	- Gewerbesteuer	1.153,00	0,00	0,00	1.153,00	0,00	232,00	2.022,00	
	- Sonstige	37,63	0,00	0,00	37,63	0,00	37,63	0,00	
	- Forderungen aus Transferleistungen	3.433,99	0,00	0,00	3.433,99	0,00	3.433,99	4.763,99	
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.207,32	0,00	0,00	12.207,32	0,00	9.844,48	14.556,50	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.831,25	0,00	0,00	7.831,25	0,00	1.331,52	10.874,35	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290,93	
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	774.245,31	0,00	0,00	774.245,31	0,00	774.245,31	684.598,43	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.029,01	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	2.893,92	0,00	0,00	2.893,92	0,00	2.893,92	0,00	
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	797.177,80	0,00	0,00	797.177,80	0,00	788.315,23	742.349,22	

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***

Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht

Nr.	Art (gemäß § 4 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert) in €	Abzinsung zum 31.12.2012 in €	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert) in €	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert) in €
		bis zu einem Jahr in €	von über einem bis zu fünf Jahren in €	von mehr als fünf Jahren in €						
		in €	in €	in €						
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.250,04	0,00	0,00	0,00	16.250,04	0,00		38.421,21	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	145.826,20	0,00	0,00	0,00	145.826,20	0,00		162.435,37	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	23.214,15	0,00	0,00	0,00	23.214,15	0,00		15.984,81	
4.	Summe der Verbindlichkeiten	185.290,39	0,00	0,00	0,00	185.290,39	0,00		216.811,39	

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ***

Anlage 4

Übersicht über die über das Ende
des Haushaltsjahres hinaus geltenden
Haushaltsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	alle Produkte 1 - Gesamtübersicht aller Produkte	949.200,00	955.531,19	9.284,04
	Summe Aufwandsermächtigungen	949.200,00	955.531,19	9.284,04
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	alle Produkte 1 - Gesamtübersicht aller Produkte	822.800,00	0,00	9.284,04
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	822.800,00	0,00	9.284,04
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	alle Produkte 1 - Gesamtübersicht aller Produkte	156.100,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	156.100,00	0,00	0,00
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	alle Produkte 1 - Gesamtübersicht aller Produkte	11.600,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.600,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	990.500,00	0,00	9.284,04

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***

Anlage 5

Bestimmung des Vortrages

für die Finanzrechnung

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
Ifd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	X	X	X	684.598,43
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	X	X	X	0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	614.287,26	0,00	70.311,17	684.598,43
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00	X	X
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	614.287,26	0,00	70.311,17	684.598,43
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	103.880,27	X	X	103.880,27
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.580,00	X	X	11.580,00
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	X	-4.614,05	X	-4.614,05
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	X	0,00	X	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	X	X	1.960,66	1.960,66
11 ³	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	706.587,53	-4.614,05	72.271,83	774.245,31
Kontrollrechnung:					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				774.245,31
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				774.245,31

Anlage 6

Rückstellungsspiegel

Rückstellungsspiegel

GKZ 50

Datum	Konto	Bezeichnung	Ist in €	Konto	Bewegung	Betrag
31.12.2011	11401.299	Erlösauskehr	61.100,00			
31.12.2012		Gem. Pölchow F1	61.100,00			
31.12.2013		Flst. 60/1+60/3	61.100,00			
31.12.2014			0,00	11401.46614	Auflösung	61.100,00
31.12.2012	11401.299	Gründerwerb	3.500,00		Auflösung	
31.12.2013		Gem. Pölchow	3.500,00		gegen	
31.12.2014		F2 Flst. 52/1	3.500,00		Kapital-	
31.12.2015			3.500,00		rücklage	

**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West
am 21.03.2016**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesenheit: s. Anwesenheitsliste

Frau Methling und Herr Dr. Schulz sind entschuldigt

Gäste: Frau Hilscher
Frau Pantermöller
Frau Simon

alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung

Tagesordnung:

- 1 Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Pölchow
- 2 Beratung über die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012

Protokoll:

TOP 1:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der Gemeinde Pölchow zum 31.12.2012. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik MV verzichtet. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert.

Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Schwerpunkte wurden betrachtet:

Zusammensetzung/Berechnung und Überprüfung der Steuern und ähnlichen Abgaben

Die einzelnen gemeindlichen Steuerarten (Grundsteuer A, B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer) werden im automatisierten Verfahren anhand der Besteuerungsgrundlagen festgesetzt. Mit der Bescheiderstellung erfolgt automatisch die Soll-Stellung der Forderung in der Geschäftsbuchführung. Die jeweiligen Finanzrechnungskonten sind systemintern angebunden und werden bei Zahlungseingang von der Kasse bebucht. Vor Freigabe des automatisierten Verfahrens wurden die Funktionalitäten entsprechend Punkt 6 der Dienstanweisung Rechnungswesen u.a. durch manuelle Nachrechnung überprüft. Weitere Stichproben erfolgen in unregelmäßigen Abständen.

Für alle Abgaben erfolgt die Periodenzuordnung (Erträge/Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen) zum jeweils laufenden Haushaltsjahr. Auch Absetzungen, die sich auf Haushaltsvorjahre beziehen sind dem laufenden Haushaltsjahr zuzuordnen (§ 11 Abs. 1,2 GemHVO-Doppik).

Zusammensetzung/Berechnung und Überprüfung der Zuwendungen, Umlagen

Hier erfolgen die Festsetzungen mit den entsprechenden Auszahlungserlassen bzw. Umlagebescheiden. Die Beträge werden von der Fachdienstleiterin Finanzverwaltung umgehend nach Posteingang überprüft, um die Widerspruchsfristen einzuhalten. Danach erfolgt die Soll-Stellung für den jeweils festgesetzten Zeitraum. Eventuell erforderliche Korrekturen werden seitens des Zuwendungsgebers mit dem nächsten Festsetzungszeitraum berücksichtigt und verrechnet.

Anhang

Die Übersicht über die Erträge und Aufwendungen (Muster 12 a) bildet die Grundlage für die Erläuterungen im Anhang. In dieser Übersicht werden sowohl Mehrerträge als auch Mehraufwendungen mit negativem Vorzeichen ausgewiesen. Dies ist verwirrend. Die Erläuterungen sind jedoch nachvollziehbar.

Berechnung der Abschreibungen

Die Berechnung erfolgt auch hier über eine Nebenbuchhaltung im automatisierten Verfahren und Übernahme über eine Schnittstelle in die Geschäftsbuchführung. Neben der stichprobenartigen manuellen Prüfung der Werte erfolgt ein automatisierter Prüflauf sowie die Abstimmung mit den Werten der FIBU.

Zinserträge

Im Jahr 2012 konnten infolge guter Anlagekonditionen aus dem Jahr 2011 überdurchschnittlich hohe Zinserträge erzielt werden. Die Geldanlage erfolgte nicht spekulativ, die Verfügbarkeit innerhalb von 2 Wochen war angemessen.

Investive Schlüsselzuweisungen und Kapitalrücklage

Grundlage für eine ausgeglichene Haushaltswirtschaft ist der Erhalt der Kapitalrücklage. Darüber hinaus besteht jedoch kein Zwang, zu deren Mehrung durch Zuführungen. Der Gesetzgeber bestimmt jedoch an verschiedenen Stellen die Verwendung von Zuweisungen für investive Zwecke, ohne jedoch die Anschaffung bestimmter Gegenstände konkret zu bezwecken. Vielmehr sind diese Zuweisungen eigenkapitalverstärkend und gelten mithin kraft der gesetzlichen Bestimmungen zur Verwendung als Kapitalzuschuss und sind der Kapitalrücklage zuzuführen (§37 Abs. 3 GemHVO-Doppik). Durch die investive Verwendung der Mittel fallen in den Folgejahren Abschreibungen an, die den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt erschweren können. Als Ausgleich hierfür ist mit definierten Einschränkungen eine Entnahmemöglichkeit aus der Kapitalrücklage geregelt (abschreibungsbedingte Verluste - §18 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

Finanzrechnung – Abweichung von der Ergebnisrechnung

An Beispielen wird aufgezeigt, wie es infolge der Periodenzuordnung zu abweichenden Ergebnissen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung im Haushaltsjahr kommt.

Buchen der Ergebniskonten und der Finanzkonten

Beispiel: Gebühren für Auskünfte aus dem Gewereregister, Produktsachkonto 122.4312

Die Geschäftsbuchführung bucht Ertragskonten, Aufwandskonten und Bilanzkonten. Auf Grundlage des Gebührenbescheides für o.g. Auskunft erfolgt die Buchung des Ertrages,

Buchungssatz : Forderungen aus Gebühren an Erträge aus Gebühren
(Konto 122.15151 an 122.43120).

Die Amtskasse bucht Ein- und Auszahlungen, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die Bankkonten.

Bei Zahlungseingang der Gebühr auf dem Bankkonto erzeugt die Amtskasse 2 Buchungen,

1. Einzahlungen für Gebühren an Forderungen aus Gebühren und
(Konto 122.63120 an 122.15151), und
2. Bankkonto an Bankverrechnungskonto
(Konto 18410079 an 18900).

Das Finanzkonto für die Einzahlung 611.63120 ist elektronisch beim Ertragskonto 611.43120 hinterlegt. Die Abstimmung von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz erfolgt laufend mit dem Tagesabschluss.

Sachanlagen

s. Anlage 1

Die zusätzlichen Leistungen konnten im Rahmen des Haushaltsplanansatzes abgedeckt werden.

Verstöße gegen die Hauptsatzung, Verträge mit Gemeindevertretern

keine s. Anlage 2

Zusammensetzung Forderungen

Die in der Forderungsübersicht ausgewiesenen Beträge wurden einzeln nachgewiesen. Es erfolgten durchweg Einzelwertberichtigungen, da für Pauschalwertberichtigungen keine ausreichenden Erfahrungswerte vorliegen.

Die Entscheidungen für Stundung, Niederschlagung und Erlass sind nach Hauptsatzung auf den Bürgermeister übertragen. Erlass von Forderungen wurde nicht gewährt. Die niedergeschlagenen Forderungen wurden wertberichtigt.

Zusammensetzung der Rechnungsabgrenzungsposten

Für die jeweils gebildeten aktiven bzw. passiven Rechnungsabgrenzungsposten liegen die Belege vor. Es handelt sich um vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen (Investitionsvorhaben Bauhofzentrale – ARAP) bzw. bereits geleistete Einzahlungen (Baukostenzuschuss KITA – PRAP), die Aufwand bzw. Ertrag im Folgejahr betreffen.

Aufstellung über die Auflösung SOPO im Zusammenhang mit der AFA der Investition

Eine tabellarische Gegenüberstellung der AFA des Vermögensgegenstandes mit dem zugehörigem Sonderposten kann nur manuell erstellt werden. Ein Abgleich ist jedoch über die entsprechenden Seiten aus der Anlageliste und die Bezeichnung möglich (s. Anlage 3, Beispiele a-f).

Verbindlichkeitenübersicht

Die bestehenden Verbindlichkeiten sind einzeln nachgewiesen. Es handelt sich neben dem LFI-Förderdarlehen um Verbindlichkeiten infolge der Periodenabgrenzung (Leistung bereits erhalten, Zahlung erst im Folgejahr), geringfügig um Steuerüberzahlungen sowie um Sicherheitseinbehalte für Bauleistungen.

Es wurden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

Abschließender Prüfungsvermerk

Der Jahresabschluss der Gemeinde Pölchow zum 31.12.2012 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss.

Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Pölchow zum 31.12.2012.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Pölchow die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Pölchow zum 31.12.2012 i.d.F. vom 14.03.2016 festzustellen.

TOP 2:

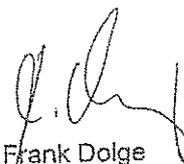
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Pölchow stichprobenartig geprüft und berät über den Bestätigungsvermerk sowie die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erteilt für den vorgelegten Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Pölchow einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

- einstimmig -

Kritzow, 22.03.2016



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Anlagen

Anlage 1 - Sachanlagen

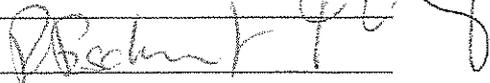
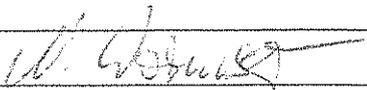
Anlage 2 - Verstöße gegen die Hauptsatzung, Verträge mit Gemeindevertretern

Anlage 3 - Auszug Anlagenliste (2 Seiten)

Anlage 4 - Bestätigungsvermerk

Anwesenheitsliste

Gremium 7. nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Amt	Sitzungstag Montag, 21.03.2016	Sitzungsraum Sitzungsraum des Amtes	Sitzungsdauer: von - bis 18:00 Uhr - 20 ¹⁰
---	-----------------------------------	---	--

Name	Bemerkung	Unterschrift
Herr Frank Dolge		
Herr Robert Eschment		
Frau Heidi Methling	<i>entschuldigt</i>	
Herr Jörg Reichel		
Herr Dr. Wolfgang Schulz	<i>entschuldigt</i>	
Frau Nancy Wormser		

50 57300.096000.P1 Energetische Sanierung Gutshaus und Außenanlagen

Gab es Förderung/Zuschuss?

ja

Lag bei Baubeginn der Zuwendungsbescheid vor?

ja

Ist die Gemeinde in Vorleistung gegangen?

ja

Gab es Nachträge?

ja

Wodurch sind die Nachträge entstanden (unzureichendes LV/Unvorhersehbarkeit)

- Zusatzleistungen auf Wunsch der Gemeinde in Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber
- Aus dem Gebäudebestand resultierende, unvorhersehbare Leistungen

Ist die Abrechnung nach den Vorgaben (Gemeinde/Zuwender) ordnungsgemäß erfolgt?

ja

Muss die Gemeinde mit Rückforderungen auf Grund formaler Fehler rechnen?

nein

50 3610.960000.P3 Schallschutz KITA

Gab es Förderung/Zuschuss?

nein

Lag bei Baubeginn der Zuwendungsbescheid vor?

entfällt

Ist die Gemeinde in Vorleistung gegangen?

entfällt

Gab es Nachträge?

nein

Wodurch sind die Nachträge entstanden (unzureichendes LV/Unvorhersehbarkeit)

entfällt

Ist die Abrechnung nach den Vorgaben (Gemeinde/Zuwender) ordnungsgemäß erfolgt?

Ja

Muss die Gemeinde mit Rückforderungen auf Grund formaler Fehler rechnen?

entfällt

50 5410.04800900 Pflasterfläche Bushaltestelle

Gab es Förderung/Zuschuss?

nein

Lag bei Baubeginn der Zuwendungsbescheid vor?

entfällt

Ist die Gemeinde in Vorleistung gegangen?

entfällt

Gab es Nachträge?

nein

Wodurch sind die Nachträge entstanden (unzureichendes LV/Unvorhersehbarkeit)

entfällt

Ist die Abrechnung nach den Vorgaben (Gemeinde/Zuwender) ordnungsgemäß erfolgt?

Ja

Muss die Gemeinde mit Rückforderungen auf Grund formaler Fehler rechnen?

entfällt

Astrid Engel

Bauverwaltung

18.03.2016

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/ Amtsvorsteher / BGM

Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

keine

Verträge/ Zahlungen zwischen der Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Welche Zahlungen/ Verträge gab es, in welchen Ausschuss sitzt der jeweilige GV?

keine

18
/03
/16

Dem. K. K.



Anlagenbuchführung
Anlageliste
sortiert nach Produkt

erstellt am: 24.03.2016 / 15:29:16
erstellt von: Sim
erstellt für: 50 Pöichow

Anlage 3

Eingrenzung auf: Alle Anlagennummern, ohne Güter mit Menge und Wert = 0

Anlagennummer/-internr Inventarnummer	Bezeichnung	Anschaffungswert	kumul. AfA * Menge	Restbuchwert Anschaff.-datum
000308 0	Fernradweg Berlin-Kopenhagen, Abschnitt Wahrstorf - Huckstorf <nicht bestimmt> Standort: Huckstorfer Straße	275.327,84	24.255,07 4.378,50 Quadratmete	251.072,77 09.12.2009
			Ergänzung: 2. Bauabschnitt Wahrstorf - Huckstorf	
000308 1	Sonderposten - Fernradweg Berlin-Kopenhagen, Abschnitt Wahrstorf - <nicht bestimmt> Standort: <nicht bestimmt>	-247.795,06	-21.829,57 1,00 Sonderposte	-225.965,49 09.12.2009
			Ergänzung: 2. Bauabschnitt Wahrstorf - Huckstorf	
000309 0	Fernradweg Berlin-Kopenhagen, Abschnitt BAB 20 - Pöichow - Wahrstorf <nicht bestimmt> Standort: Rostocker Straße	218.253,51	32.218,35 3.303,00 Quadratmete	186.035,16 14.11.2007
			Ergänzung: 1. Bauabschnitt BAB 20 - Pöichow - Wahrstorf	
000309 1	Sonderposten Fernradweg Berlin-Kopenhagen, Abs. BAB 20 - Pöichow - <nicht bestimmt> Standort: <nicht bestimmt>	-196.426,16	-28.996,52 1,00 Sonderposte	-167.431,64 14.11.2007
			Ergänzung: 1. Bauabschnitt BAB 20 - Pöichow - Wahrstorf	
000327 0	Grundhafte Sanierung Buchholzer Weg - 1 Bauabschnitt <nicht bestimmt> Standort: <nicht bestimmt>	40.000,00	0,00 1,00 Stück	40.000,00 01.01.2015
000328 0	Grundhafte Sanierung Buchholzer Weg - 1. Bauabschnitt <nicht bestimmt> Standort: <nicht bestimmt>	-24.849,19	0,00 1,00 Stück	-24.849,19 01.01.2015
			Ergänzung: Zuwendung Ländlicher Wegebau	
000329 0	Zum Großen Teich <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	93.035,01	664,54 1.450,00 Quadratmete	92.370,47 01.10.2012
			Ergänzung: Gemarkung Wahrstorf Flur 2	
000329 1	Zum Großen Teich - Gehweg <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	8.371,65	59,80 201,00 Quadratmete	8.311,85 01.10.2012
			Ergänzung: Gehweg entl. Zum Großen Teich, Wahrstorf	
000329 2	Zum Großen Teich - Müllsammelfläche <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	374,85	2,68 9,00 Quadratmete	372,17 01.10.2012
			Ergänzung: Gemarkung Wahrstorf Flur 2_28/1	
000329 3	Zum Großen Teich - PKW Stellplätze <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	2.915,50	20,83 70,00 Quadratmete	2.894,67 01.10.2012
			Ergänzung: Gemarkung Wahrstorf Flur 2_18/1	
000329 4	Zum Großen Teich - Straßenbeleuchtung <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	12.606,62	157,58 7,00 Stück	12.449,04 01.10.2012
000329 5	Regenwasserkanal <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	33.541,59	167,71 305,00 lfd. Meter	33.373,88 01.10.2012
			Ergänzung: Zum Großen Teich Gemarkung Wahrstorf Flur 2	
000330 0	Zum Gutshof - Umfahrung Spielplatz <nicht bestimmt> Standort: Zum Gutshof	31.711,70	226,51 500,00 Quadratmete	31.485,19 01.10.2012
			Ergänzung: Gemarkung Wahrstorf Flur 2	
000330 1	Zum Gutshof (Umfahrung) - Straßenbeleutung <nicht bestimmt> Standort: Zum Gutshof	3.601,89	45,02 2,00 Stück	3.556,87 01.10.2012
			Ergänzung: Zum Gutshof, Wahrstorf - Umfahrung Spielplatz	

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR
* kumulierte AfA inkl. Sonderabschreibungen



Anlagenbuchführung
Anlageliste
sortiert nach Fibu-Bestandskonto

erstellt am: 24.03.2016 / 15:49:53

erstellt von: Sim

erstellt für: 50 Pölchow

Anlage 3

Seite: 32

Eingrenzung auf: Alle Anlagennummern, ohne Güter mit Menge und Wert = 0

Anlagennummer/-intern Inventarnummer	Bezeichnung	Anschaffungswert	kumul. AfA Menge	* Restbuchwert Anschaff.-datum
000170 3	Sonderposten Erschließungsträger Zum Königsmoor, Metall-Lichtmaste 3,5m, <nicht bestimmt> Standort: Zum Königsmoor	-2.115,00	-1.057,50 14,00 Stück	-1.057,50 01.01.2011
000333 0	Zum Großen Teich <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	-93.035,01	-664,54 1.450,00 Quadratmete	-92.370,47 01.10.2012
a)	Ergänzung: Gemarkung Wahrstorf Flur 2			
000334 0	Zum Großen Teich - Gehweg <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	-8.371,65	-59,80 201,00 Quadratmete	-8.311,85 01.10.2012
b)	Ergänzung: Gehweg entl. Zum Großen Teich, Wahrstorf			
000335 0	Zum Großen Teich - Müllsammelfläche <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	-374,85	-2,68 9,00 Quadratmete	-372,17 01.10.2012
c)	Ergänzung: Gemarkung Wahrstorf Flur 2_28/1			
000336 0	Zum Großen Teich - PKW Stellplätze <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	-2.915,50	-20,83 70,00 Quadratmete	-2.894,67 01.10.2012
d)	Ergänzung: Gemarkung Wahrstorf Flur 2_18/1			
000337 0	Zum Großen Teich - Straßenbeleuchtung <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	-12.606,62	-157,58 7,00 Stück	-12.449,04 01.10.2012
e)				
000338 0	Regenwasserkanal <nicht bestimmt> Standort: Zum Großen Teich	-33.541,59	-167,71 305,00 lfd. Meter	-33.373,88 01.10.2012
f)	Ergänzung: Zum Großen Teich Gemarkung Wahrstorf Flur 2			
000339 0	Zum Gutshof - Umfahrung Spielplatz <nicht bestimmt> Standort: Zum Gutshof	-31.711,70	-226,51 500,00 Quadratmete	-31.485,19 01.10.2012
	Ergänzung: Gemarkung Wahrstorf Flur 2			
000340 0	Zum Gutshof (Umfahrung) - Straßenbeleutung <nicht bestimmt> Standort: Zum Gutshof	-3.601,89	-45,02 2,00 Stück	-3.556,87 01.10.2012
	Ergänzung: Zum Gutshof, Wahrstorf - Umfahrung Spielplatz			
000341 0	Regenwasserkanal <nicht bestimmt> Standort: Zum Gutshof	-8.797,79	-43,99 80,00 Quadratmete	-8.753,80 01.10.2012
	Ergänzung: Zum Gutshof Umfahrung Spielplatz Gemarkung Wahrstorf Flur 2			
000342 0	Gehweg - Gemarkung Wahrstorf Flur 2_32/6 <nicht bestimmt> Standort: <nicht bestimmt>	-7.141,59	-51,01 145,00 Quadratmete	-7.090,58 01.10.2012
	Ergänzung: Fußweg zw. Zum Gutshof und Zum Großen Teich			
000343 0	Gehweg - Straßenbeleuchtung <nicht bestimmt> Standort: <nicht bestimmt>	-1.800,95	-22,51 1,00 Stück	-1.778,44 01.10.2012
	Ergänzung: Fußweg zw. Zum Gutshof und Zum Großen Teich			
000344 0	Regenwasserkanal <nicht bestimmt> Standort: <nicht bestimmt>	-5.498,62	-27,49 50,00 lfd. Meter	-5.471,13 01.10.2012
	Ergänzung: Fußweg zw. Zum Gutshof und Zum Großen Teich Gemarkung Wahrstorf			
000345 0	50/4 5 Umzäunung <nicht bestimmt> Standort: Zum Gutshof	-5.355,00	-66,94 100,00 lfd. Meter	-5.288,06 01.10.2012
	Ergänzung: Zum Gutshof Gemarkung Wahrstorf Flur 2_37			
Summe Fibu-Bestandskonto: 23900000 - Sonstige Sonderposten		-480.847,36	-24.783,33	-456.064,03

Fibu-Bestandskonto: 2399 - Sonstige

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

* kumulierte AfA inkl. Sonderabschreibungen

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Pölchow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Pölchow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Pölchow
Jahresabschluss 2012

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Pölchow.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss 2012 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Pölchow zum 31. Dezember 2012 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 5.356.535,77 EUR

Das Eigenkapital beträgt 3.692.638,66 EUR

Das Gemeinde Pölchow ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2012 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2012 vor Veränderung der Rücklagen beträgt 0,00 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritzow, 21.03.2016

Ort / Datum



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
des Amtes Warnow-West